

Masterstudiengang

# Finance, Auditing, Controlling, Taxation

Modulhandbuch – Wintersemester 2021/2022

**Mehr  
wissen**



**Bitte beachten Sie:**

## ***Rückkehr in die Präsenzlehre***

Die FAU WiSo plant für das Wintersemester 2021/2022 die weitgehende Rückkehr zur Präsenzlehre, vor Ort auf dem Nürnberger City-Campus. Daher werden, solange es möglich ist und die entsprechenden Vorschriften es erlauben, alle Veranstaltungen in Präsenz abgehalten (nur für internationale Studierende wird es ein passendes digitales Angebot geben). Sollte es im laufenden Semester Phasen geben, in denen ein Präsenzbetrieb nicht zulässig oder nur eingeschränkt möglich ist, werden wir selbstverständlich die dann erforderlichen Lehrformate zur Verfügung stellen.

Die FAU hat eine Corona-Satzung aufgrund von Einschränkungen im Lehr- und Prüfungsbetrieb durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 veröffentlicht, die auch für das Wintersemester 2021/2022 Gültigkeit hat. Das Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung enthält Corona-bedingte Änderungen an der Prüfungsform, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen gekennzeichnet sind.

Folgende Szenarien sind auf der Grundlage der Corona-Satzung möglich:

- **Prüfungsformate unverändert**  
Das ursprünglich vorgesehene Prüfungsformat, z. B. eine Klausur bleibt bestehen. In diesen Modulbeschreibungen wurde keine Änderung vorgenommen.
- **Einmaliger Wechsel der Prüfungsform**  
Der Wechsel der Prüfungsformate ist möglich, wenn die ursprünglich geplante Prüfungsform auf Grund des Corona-Virus nicht umsetzbar ist. Diese Änderungen finden Sie in den Modulbeschreibungen angeführt. Die ursprüngliche Prüfungsform wird bei dieser Variante durchgestrichen, die neue Prüfungsform ist in oranger Schriftfarbe angegeben.
- **Alternative Prüfungsformen verankern und später darüber entscheiden**  
Die Satzung sieht eine weitere Option vor. Es können zwei Alternativen festgelegt werden. Die Entscheidung für die eine oder die andere Alternative trifft der Modulverantwortliche und ist den Studierenden spätestens vier Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben. Hier bleibt die ursprüngliche Prüfungsform zunächst bestehen, darunter finden Sie die alternative Prüfungsform eingefügt, ebenfalls in oranger Schriftfarbe. Vier Wochen vor der Prüfung wird die finale Prüfungsform durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.

Im Informationssystem UnivIS finden Sie unter [www.univis.fau.de](http://www.univis.fau.de) für alle Veranstaltungen Angaben, in welchem Format (Präsenz, Online oder hybrid Online/Präsenz) die Lehrveranstaltungen abgehalten werden sowie Detailinformationen zum jeweiligen Online-Format bzw. Informationen zu Zeit und Ort.

Ausführlichere Informationen zu den Modulen finden Sie auch in den jeweiligen Kursen auf StudOn. Treten Sie daher unbedingt den Kursen bei, die Sie dieses Semester besuchen möchten.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der Lehrstühle.

## Master FACT (Stand: 01.10.2021)

|  |           |
|--|-----------|
| STUDIENVERLAUFSPLAN.....   | 6         |
| BERUFSFELDSPEZIFISCHE MENÜVORSCHLÄGE ZUR ZUSAMMENSTELLUNG VON<br>MODULEN .....                           | 8         |
| STUDIENPLAN ZUR ANRECHNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN NACH § 13B WPO AUF<br>DAS WIRTSCHAFTSPRÜFEREXAMEN..... | 12        |
| <b>PFLICHTBEREICH .....</b>  | <b>13</b> |
| GRUNDLAGEN FACT 1 .....  | 13        |
| GRUNDLAGEN FACT 2 .....  | 13        |
| GRUNDLAGEN FACT 3 .....  | 14        |
| CONTROLLING OF BUSINESS SYSTEMS.....   | 15        |
| KAPITALMARKTORIENTIERTE UNTERNEHMENSSTEUERUNG .....  | 16        |
| VERSICHERUNGS- UND RISIKOTHEORIE.....  | 18        |
| STEUERLICHE GEWINNERMITTLUNG.....  | 20        |
| UNTERNEHMENSSTEUERRECHT.....   | 21        |
| KONZERNRECHNUNGSLEGUNG .....   | 22        |
| <b>VERTIEFUNGSBEREICH .....</b>  | <b>24</b> |
| VERTIEFUNG FINANCE.....  | 24        |
| VERTIEFUNG TAX LAW.....  | 24        |
| VERTIEFUNG INSURANCE UND RISK MANAGEMENT .....   | 25        |
| <b>MODULGRUPPE FINANCE AND INSURANCE.....</b>  | <b>26</b> |
| ASSET LIABILITY MANAGEMENT (VERSICHERUNGEN) .....  | 26        |
| BANKING SUPERVISION: BANK RATING, STRESS TESTING, FINANCIAL STABILITY.....                               | 28        |
| FINANCIAL ENGINEERING AND STRUCTURED FINANCE.....  | 29        |
| FINANZ- UND BANKMANAGEMENT .....   | 30        |
| HAUPTSEMINAR FINANCE .....   | 31        |
| HAUPTSEMINAR RISK AND INSURANCE .....  | 32        |
| INTERNATIONAL FINANCE .....  | 33        |
| LEBENSVERSICHERUNG .....   | 34        |
| PLANSPIEL: UNTERNEHMEN WERT- UND RISIKOORIENTIERT STEUERN .....  | 36        |
| PRAXISSEMINAR: ENTWICKLUNG UND VERMARKTUNG INNOVATIVER<br>VERSICHERUNGSPRODUKTE .....                    | 38        |
| QUANTITATIVE RISK ASSESSMENT WITH EXCEL .....  | 40        |
| R FOR INSURANCE AND FINANCE .....  | 42        |
| RECHNUNGSLEGUNG UND REPORTING NACH HGB/IFRS/SOLVENCY II BEI<br>VERSICHERUNGEN .....                      | 44        |
| WORKSHOP CAPITAL MARKETS RESEARCH.....   | 46        |
| WORKSHOP FINANCE .....   | 48        |
| <b>MODULGRUPPE AUDITING AND LAW .....</b>  | <b>50</b> |
| FALLSTUDIEN AUDITING .....   | 50        |
| HAUPTSEMINAR AUDITING .....  | 52        |
| PRÜFUNGSTECHNIK.....   | 53        |
| RECHT DER BÖRSENNOTIERTEN AKTIENGESELLSCHAFT .....   | 54        |
| RECHTLICHE GRUNDLAGEN DER START-UP-UNTERNEHMEN.....  | 56        |
| SONDERBILANZEN UND SONDERPRÜFUNGEN .....   | 58        |
| SPEZIALFRAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG.....   | 60        |
| <b>MODULGRUPPE CONTROLLING .....</b>   | <b>62</b> |
| CASES IN BUSINESS CONTROLLING .....  | 62        |
| CONTROLLING AND REPORTING .....  | 64        |
| CORPORATE INVESTMENT CONTROLLING .....   | 65        |
| HAUPTSEMINAR CONTROLLING .....   | 66        |
| <b>MODULGRUPPE TAXATION .....</b>  | <b>67</b> |
| ABGABENORDNUNG.....  | 67        |
| BESTEuerung VON PERSONENGESELLSCHAFTEN.....  | 68        |
| EINKOMMENSTEUERRECHT.....  | 69        |
| HAUPTSEMINAR BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE.....  | 70        |
| HAUPTSEMINAR TAX LAW .....   | 71        |

|  |            |
|--|------------|
| INTERNATIONALES STEUERRECHT .....  | 72         |
| STUEBERBILANZEN .....  | 73         |
| STEUERWIRKUNG UND STEUERPLANUNG .....  | 74         |
| UMSATZSTEUERRECHT .....  | 75         |
| <b>MODULGRUPPE INTERDISZIPLINÄRE MODULE.....</b>                                   | <b>76</b>  |
| ADVANCED INDUSTRIAL ORGANIZATION .....   | 76         |
| AKTUELLE FRAGEN AUS FACT I.....  | 77         |
| AKTUELLE FRAGEN AUS FACT II.....   | 78         |
| AKTUELLE FRAGEN AUS FACT III.....  | 80         |
| ANWENDUNG STATISTISCHER METHODEN IM RISIKOMANAGEMENT VON<br>FINANZINSTITUTEN ..... | 81         |
| APPLIED ECONOMETRICS .....   | 82         |
| BAYESIAN ECONOMETRICS .....  | 83         |
| BUSINESS ETHICS AND CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY .....                          | 84         |
| BUSINESS INTELLIGENCE .....  | 85         |
| CREATE YOUR FINTECH STARTUP.....   | 87         |
| DATA WAREHOUSING UND KNOWLEDGE DISCOVERY IN DATABASES .....                        | 89         |
| DATENERMITTLUNG.....   | 92         |
| EMPIRICAL ENVIRONMENTAL ECONOMICS.....   | 93         |
| EXTREMWERTSTATISTIK MIT ANWENDUNGEN IN FINANZ- UND<br>VERSICHERUNGSMÄRKTEN.....    | 94         |
| INTERNET OF THINGS AND INDUSTRIAL SERVICES SEMINAR.....                            | 95         |
| KONZEPTIONELLE MODELLIERUNG.....   | 96         |
| MACROECONOMICS: BUSINESS CYCLES .....  | 98         |
| MANAGEMENT VON INDUSTRIE 4.0 .....   | 99         |
| MULTIVARIATE TIME SERIES ANALYSIS.....   | 100        |
| ÖKONOMETRIE .....  | 102        |
| PANEL AND EVALUATION METHODS.....  | 104        |
| PROCESS ANALYTICS (PA).....  | 106        |
| PUBLIC ECONOMICS .....   | 107        |
| SCHLÜSSELQUALIFIKATIONEN FACT .....  | 108        |
| SEMIPARAMETRIC METHODS IN ECONOMETRICS AND APPLICATIONS .....                      | 109        |
| SOCIAL AND WEB INTELLIGENCE .....  | 111        |
| STRATEGISCHE VORAUSSCHAU IN THEORIE UND PRAXIS .....                               | 113        |
| SUSTAINABILITY MANAGEMENT & CORPORATE FUNCTIONS.....                               | 115        |
| USER EXPERIENCE (UX) IN A BUSINESS CONTEXT.....                                    | 117        |
| <b>MASTERARBEIT.....</b>   | <b>119</b> |

## Leitfaden zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *UnivIS* selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar. Über den Pfad <https://univis.fau.de/> >> *Vorlesungsverzeichnis* >> *Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW)* >> *Fachbereich Wirtschaftswissenschaften* kann zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gelangt werden. An dieser Stelle ist es nun möglich, gezielt nach Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zum Erstellen des Stundenplans ist hier zu finden: [www.wiso.fau.de/stundenplan](http://www.wiso.fau.de/stundenplan)

## Hinweis zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §16 Prüfungsarten der Master-Rahmenprüfungsordnung (MPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§17, 18 MPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Masterstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

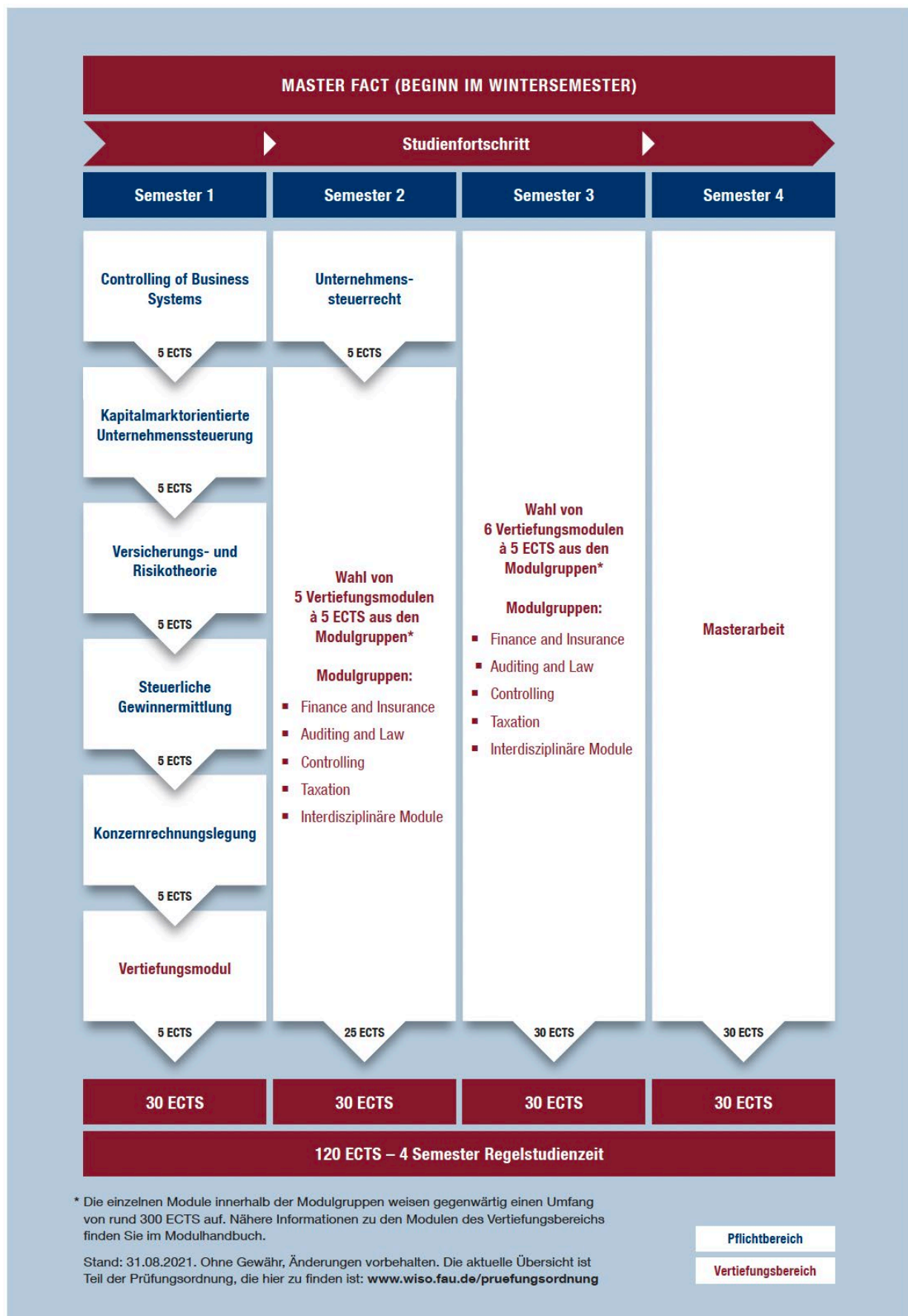
| Prüfungsart   | Umfang Master                     |
|---|-----------------------------------|
| <b>1. schriftliche Prüfung:</b>                                   |                                   |
| a. Klausur  | 60/90/120 Minuten                 |
| b. Hausarbeit   | ca. 15 Seiten                     |
| c. Seminararbeit  | ca. 15 Seiten                     |
| <b>2. mündliche Prüfung</b>                                       | ca. 20 Minuten                    |
| <b>3. Sonderformen, insbesondere:</b>                             |                                   |
| a. Projektarbeit /-bericht  | ca. 30 Seiten                     |
| b. Praktikumsbericht  | ca. 4 Seiten                      |
| c. Thesenpapier   | ca. 2 Seiten                      |
| d. Protokoll  | ca. 6 Seiten                      |
| e. Kurztest   | ca. 15 Minuten                    |
| f. Referat  | ca. 25 Minuten                    |
| g. Präsentation/Präsentationspapier                               | ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten      |
| h. Diskussionspapier  | ca. 10 Seiten                     |
| i. Moderation   | ca. 20 Minuten                    |
| j. Lehrprobe  | ca. 45 Minuten                    |
| k. Fallstudie   | ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten |
| l. Diskussionsbeitrag (ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit) | ca. 10 Minuten                    |
| m. Portfolioprüfung   | k.A.                              |
| n. Elektronische Prüfung  | ca. 90 Minuten                    |
| o. Antwort-Wahl-Verfahren   | ca. 30 Minuten                    |
| p. Versuchspersonenstunde   | ca. 60 Minuten                    |

|    |                  |                               |
|----|------------------|-------------------------------|
| q. | Reflexion        | ca. 10 Minuten oder 10 Seiten |
| r. | Strategiekonzept | ca. 6 Seiten                  |

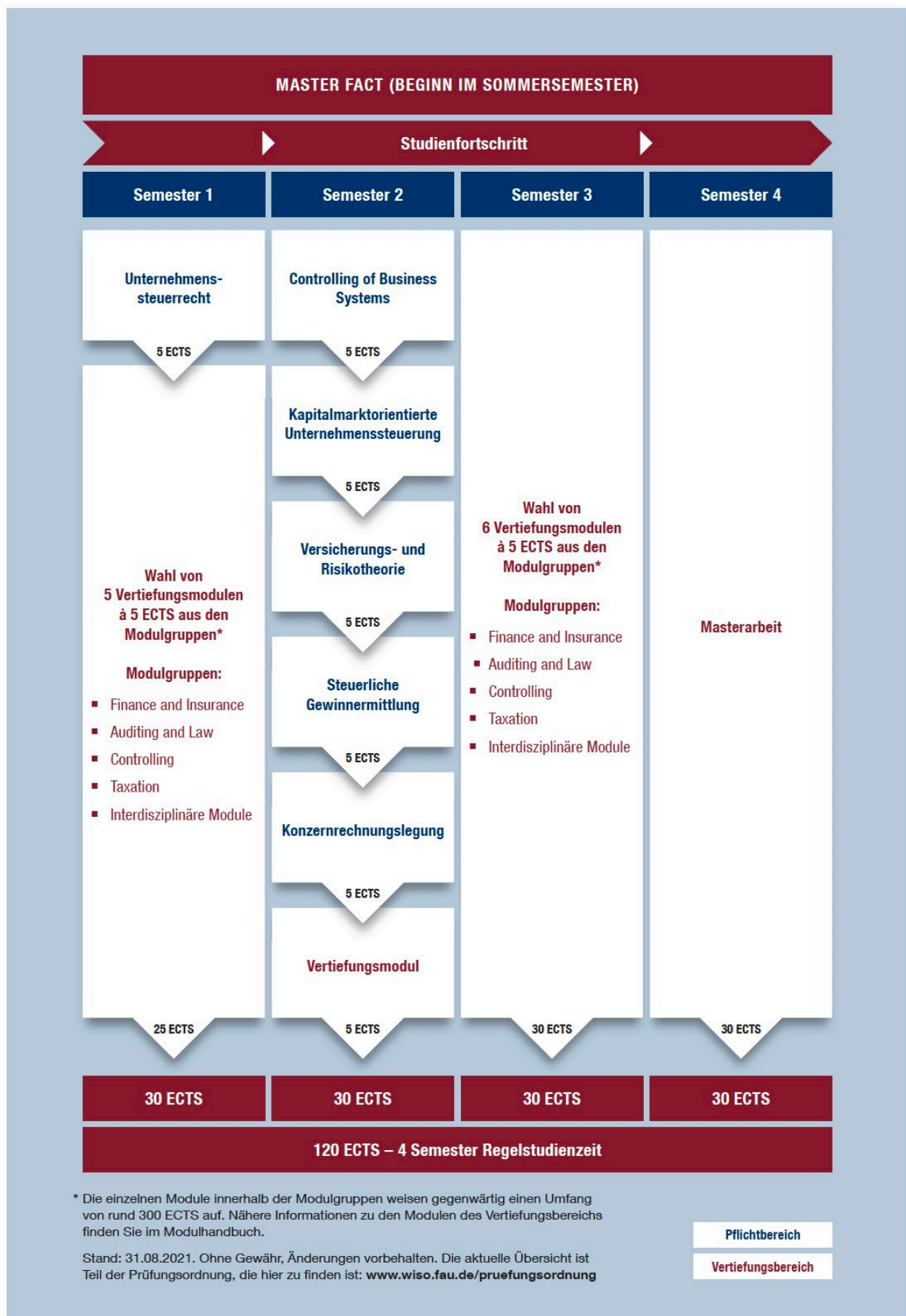


## Studienverlaufsplan

Bei Studienbeginn im Wintersemester



## Bei Studienbeginn im Sommersemester





## Berufsfeldspezifische Menüvorschläge zur Zusammenstellung von Modulen

Innerhalb des Masters „FACT“ haben die Studierenden neben der Erbringung von Pflichtleistungen die Möglichkeit, im Vertiefungsbereich aus dem Angebot von Modulen („Speisekarte“) nach dem Cafeteria-Prinzip zu wählen.

Dies ermöglicht den Studierenden im Unterschied zu den bisherigen Diplomstudiengängen, ihren Studienschwerpunkt äußerst flexibel zu gestalten und ihr Studium genau nach individuellen Präferenzen auszurichten.

Den Studierenden werden dabei Vorschläge gemacht, wie sie die Wahlmöglichkeiten nutzen können, um die von ihnen gewünschten Vorstellungen erreichen zu können. Zur Orientierung der Studierenden gibt es berufsfeldspezifische „Menüvorschläge“ für die 60 freiwählbaren ECTS, die für bestimmte häufige Berufsziele sinnvolle Empfehlungen aussprechen.

| <b>Menüvorschlag Steuerberatung plus</b>  |           |                 |
|---|-----------|-----------------|
| Modulbezeichnung  | ECTS      | Semesterangebot |
| Abgabenordnung  | 5         | SS              |
| Besteuerung von Personengesellschaften  | 5         | SS              |
| Business Intelligence bzw. vhb-Kurs SAP-Geschäftsprozesse 1: Grundlagen (vhb-Kurs anrechenbar als SQ-Modul) | 5         | SS              |
| Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre  | 5         | WS              |
| Hauptseminar Tax Law  | 5         | SS/WS           |
| International Tax Law oder Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Schwerpunkten in Taxation                     | 5         | SS/WS           |
| Sonderbilanzen und Sonderprüfungen  | 5         | WS              |
| Spezialfragen der Rechnungslegung   | 5         | SS              |
| Steuerbilanzen  | 5         | WS              |
| Einkommensteuerrecht  | 5         | WS              |
| Umsatzsteuerrecht   | 5         | SS              |
| <b>Summe</b>  | <b>55</b> |                 |

| <b>Menüvorschlag Investmentbanking</b>       |           |                 |
|--|-----------|-----------------|
| Modulbezeichnung                             | ECTS      | Semesterangebot |
| Controlling and Reporting                    | 5         | WS              |
| Corporate Investment Controlling             | 5         | SS              |
| Financial Engineering und Structured Finance | 5         | SS              |
| Finanz- und Bankmanagement                   | 5         | WS              |
| Hauptseminar Finance                         | 5         | WS              |
| Sonderbilanzen und Sonderprüfungen           | 5         | WS              |
| Spezialfragen der Rechnungslegung            | 5         | SS              |
| <b>Summe</b>                                 | <b>35</b> |                 |

| <b>Menüvorschlag Versicherungen</b>  |           |                 |
|--|-----------|-----------------|
| Modulbezeichnung   | ECTS      | Semesterangebot |
| Asset Liability Management   | 5         | SS              |
| Financial Engineering und Structured Finance                                   | 5         | SS              |
| Finanz- und Bankmanagement   | 5         | WS              |
| Lebensversicherung   | 5         | SS              |
| Quantitative Risk Assessment with Excel  | 5         | SS/WS           |
| Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen | 5         | SS              |
| 30 ECTS aus:   |           |                 |
| - Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance      | 5         | SS/WS           |
| - Controlling and Reporting  | 5         | WS              |
| - Corporate Investment Controlling   | 5         | SS              |
| - Hauptseminar Risk and Insurance  | 5         | SS/WS           |
| - Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern                    | 5         | SS/WS           |
| - Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte | 5         | SS/WS           |
| - Ökonometrie  | 5         | WS              |
| - Multivariate time series analysis / Multivariate Zeitreihenanalyse           | 5         | SS              |
| - Anwendung statistischer Methoden im Risikomanagement von Finanzinstituten    | 5         | SS              |
| - Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten      | 5         | WS              |
| - Semiparametric methods in econometrics and applications                      | 5         | WS              |
| - R for Insurance and Finance  | 5         | SS              |
| <b>Summe</b>   | <b>60</b> |                 |

| <b>Menüvorschlag Finance &amp; Insurance</b>                                   |           |                 |
|--|-----------|-----------------|
| Modulbezeichnung   | ECTS      | Semesterangebot |
| Asset Liability Management   | 5         | SS              |
| Financial Engineering und Structured Finance                                   | 5         | SS              |
| Finanz- und Bankmanagement   | 5         | WS              |
| Lebensversicherung   | 5         | SS              |
| Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen | 5         | SS              |
| Workshop Capital Markets Research  | 5         | WS              |
| Workshop Finance   | 5         | SS              |
| 25 ECTS aus:   | 25        |                 |
| - Hauptseminar Finance   | 5         | WS              |
| - Hauptseminar Risk and Insurance  | 5         | SS/WS           |
| - Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Schwerpunkten in Finance & Insurance      | 5         | SS/WS           |
| - Controlling and Reporting  | 5         | WS              |
| - Corporate Investment Controlling   | 5         | SS              |
| - Ökonometrie  | 5         | WS              |
| - Multivariate time series analysis / Multivariate Zeitreihenanalyse           | 5         | SS              |
| - Anwendung statistischer Methoden im Risikomanagement von Finanzinstituten    | 5         | SS              |
| - Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten      | 5         | WS              |
| - Semiparametric methods in econometrics and applications                      | 5         | WS              |
| - R for Insurance and Finance  | 5         | SS              |
| <b>Summe</b>   | <b>60</b> |                 |

| Menüvorschlag Prüfungswesen  |      |                 |
|--|------|-----------------|
| Modulbezeichnung   | ECTS | Semesterangebot |
| Business Intelligence  | 5    | SS              |
| Controlling and Reporting  | 5    | WS              |
| Fallstudien Auditing   | 5    | SS/WS           |
| Hauptseminar Auditing  | 5    | SS/WS           |
| Prüfungstechnik  | 5    | SS/WS           |
| Sonderbilanzen und Sonderprüfungen   | 5    | WS              |
| Spezialfragen der Rechnungslegung  | 5    | SS              |
| TERP10: SAP ERP – Integration of Business Processes (Anrechnung als SQ-Modul; Informationen unter: <a href="https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/">https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/</a> ) | 5    | SS/WS           |
| Summe  | 40   |                 |

| Menüvorschlag Digitization & Analytics in FACT   |       |                 |
|--|-------|-----------------|
| Modulbezeichnung   | ECTS  | Semesterangebot |
| 60 ECTS-Punkte aus:  |       |                 |
| - Applied econometrics   | 5     | WS              |
| - Business intelligence  | 5     | SS              |
| - Create your fintech startup  | 5     | SS              |
| - Data warehousing and Knowledge discovery in databases  | 5     | SS              |
| - Datenermittlung  | 5     | SS              |
| - Internet of things and industrial services seminar   | 5     | SS              |
| - Konzeptionelle Modellierung  | 5     | SS/WS           |
| - Management von Industrie 4.0   | 5     | WS              |
| - Multivariate time series analysis  | 5     | SS              |
| - Ökonometrie  | 5     | WS              |
| - Panel- und Evaluationsverfahren  | 5     | WS              |
| - Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte   | 5     | SS/WS           |
| - Process analytics  | 5     | WS              |
| - Quantitative risk assessment with Excel  | 5     | SS/WS           |
| - R for insurance and finance  | 5     | SS              |
| - Social and web intelligence  | 5     | WS              |
| - Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis   | 5     | SS/WS           |
| - TERP10: SAP ERP – Integration of business processes<br>(Informationen unter: <a href="https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/">https://www.is.rw.fau.de/lehre/veranstaltungen/terp10/</a> )<br>(Alternativ SAP-Geschäftsprozesse: Grundlagen (vhb)); jeweils anrechenbar als SQ-Modul | 2,5/5 | SS/WS           |
| - User experience (UX) in a business context   | 5     | WS              |
| Summe  | 60    |                 |

| Menüvorschlag Sustainability in FACT   |      |                 |
|--|------|-----------------|
| Modulbezeichnung   | ECTS | Semesterangebot |
| 60 ECTS-Punkte aus:  |      |                 |
| - Aktuelle Fragen aus FACT I/III mit Nachhaltigkeitsbezug, z.B. Nachhaltigkeitsmanagement in KMUs, Textmining in Corporate Reporting | 5    | SS/WS           |
| - Asset Liability Management (Versicherungen)  | 5    | SS              |
| - Business Ethics and Corporate Social Responsibility  | 5    | SS              |
| - Controlling and Reporting  | 5    | WS              |
| - Controlling of Business Systems  | 5    | WS              |
| - Empirical environmental economics  | 5    | WS              |
| - Hauptseminar Risk & Insurance  | 5    | SS/WS           |
| - Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern  | 5    | SS/WS           |
| - Rechnungslegung und Reporting nach HGB / IFRS / Solvency II bei Versicherungen   | 5    | SS/WS           |
| - Sustainability Management & Corporate Functions  | 5    | WS              |
| - Workshop Capital Markets Research  | 5    | WS              |
| - Workshop Finance   | 5    | SS              |
| Masterarbeit mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt  | 30   | SS/WS           |
| Summe  | 90   |                 |

Im Einzelfall sollte eine individuelle Beratung erfolgen.

## **Studienplan zur Anrechnung von Prüfungsleistungen nach § 13b WPO auf das Wirtschaftsprüferexamen**

Als Besonderheit soll der Master FACT gemeinsam mit dem vorherigen Bachelorstudiengang eine Anrechnungsmöglichkeit für eine spätere verkürzte Ablegung des Wirtschaftsprüfer-Examens ermöglichen (§ 13b WPO). Durch Anrechnungen von Leistungen in Wirtschaftsrecht sollen Prüfungen des staatlichen WP-Examens in das universitäre Studium vorverlagert werden. Dies stellt einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Studiengängen an vielen anderen Hochschulen dar, die diese Möglichkeit nicht nutzen (können).

### **WICHTIG: Informationen für die Anrechnung in dem Prüfungsgebiet Wirtschaftsrecht:**

**Die Anrechnung der Prüfungsleistung Wirtschaftsrecht wird seit dem Sommersemester 2018 nicht mehr angeboten.**

Daher ist für Studierende mit **Studienbeginn zum Wintersemester 2017/18 letztmalig** die Möglichkeit vorgesehen, das Zertifikat in diesem Prüfungsgebiet zu erhalten. Studierende mit Studienbeginn zum WS 2017/18, die sich für die Anrechnungsmöglichkeit interessieren, müssen daher von Beginn an das Programm absolvieren. Zu den einzelnen Voraussetzungen für die Anrechnung der Prüfungsleistungen sind die folgenden Informationen zu beachten.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.fact.rw.fau.de>

Studienplan zur Anrechnung von Leistungen für das Prüfungsgebiet „Wirtschaftsrecht“ (nur noch relevant für Studierende mit Studienbeginn vor dem Sommersemester 2018):

- Schriftliche Eingangskompetenzprüfung "Wirtschaftsrecht" (0 ECTS)
- Aktiengesellschaften und Kapitalmarktrecht (5 ECTS)
- Personenunternehmen und GmbH (5 ECTS)
- Wirtschaftsrelevantes Zivilrecht I (5 ECTS)
- Wirtschaftsrelevantes Zivilrecht II (5 ECTS)
- Besteuerung von M&A-Aktivitäten (5 ECTS)
- Rechtsform und Besteuerung (5 ECTS)
- Verbundene Unternehmen und Umwandlung (5 ECTS)
- Prüfungstechnik (5 ECTS)
- Hauptseminar Wirtschaftsrecht (5 ECTS)
- Mündliche Zertifikatsabschlussprüfung "Wirtschaftsrecht" (0 ECTS)

## Pflichtbereich

### Hinweis:

Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/2018 gibt es eine neue Prüfungsordnung. Die bisherigen Pflichtmodule Grundlagen FACT 1, 2 und 3 wurden in einzelne Module aufgeteilt. Für Studierende **vor** Studienbeginn WS 2017/2018 sind die Module Grundlagen FACT 1 (53810), FACT 2 (53820) und FACT 3 (53830) wählbar.

### Module Pflichtbereich für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018:

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| 1 | <b>Modulbezeichnung</b><br><b>FACT-53810</b> | <b>Grundlagen FACT 1</b><br>(Fundamentals of FACT 1)<br><br><b>Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018</b>   | <b>15 ECTS</b>                                 |
| 2 | Lehrveranstaltungen                          | V1 + Ü1 (2 + 1 SWS): Controlling of business systems<br>(Controlling of business systems)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-53430<br><br>V2 + Ü2 (2 + 1 SWS): Versicherungs- und Risikotheorie<br>(Risk and insurance theory)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-56470<br><br>V3 + Ü3 (2 + 1 SWS): Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung<br>(Corporate management und capital markets)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-54290 | 5 ECTS<br><br><br><br>5 ECTS<br><br><br>5 ECTS |

|   |  |   |                          |
|---|--|---|--------------------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung</b><br><b>FACT-53820</b> | <b>Grundlagen FACT 2</b><br>(Fundamentals of FACT 2)<br><br><b>Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018</b>   | <b>10 ECTS</b>           |
| 2 | Lehrveranstaltungen                          | V1 + Ü1 (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung<br>(Tax accounting)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-54300<br><br>V2 + Ü2 (2 + 2 SWS): Unternehmenssteuerrecht<br>(Company taxation)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-56460 | 5 ECTS<br><br><br>5 ECTS |



|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung</b><br><b>FACT-53830</b> | <b>Grundlagen FACT 3</b><br>(Fundamentals of FACT 3)<br><b>Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018</b>                       | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                          | V1 + Ü1 (2 + 1 SWS): Konzernrechnungslegung<br>(Accounting for consolidated financial statements)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-54251 | 5 ECTS        |

**Module Pflichtbereich für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2017/2018:**

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53430</b> | <b>Controlling of business systems</b>             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Controlling of business systems | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Fischer und Mitarbeitende                    |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Fischer   |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in das Controlling von Wertschöpfungssystemen</li> <li>- Wertorientierte Kennzahlen</li> <li>- Kunden-Controlling</li> <li>- Anreizsysteme als Instrument zur Steuerung von Geschäftsbereichen</li> <li>- Unternehmerische Nachhaltigkeit</li> <li>- Digitalisierung und Controlling</li> </ul> |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden kennen relevante Controlling-Instrumente, um die Geschäftsbeziehungen eines Unternehmens zu wesentlichen Stakeholdergruppen (Kapitalgeber, Kunden, Mitarbeiter) nachhaltig erfolgreich steuern, d. h. planen und kontrollieren, zu können.   |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelor-Modul Kostenrechnung und Controlling</li> <li>- Bachelor-Modul Controlling of Business Development</li> <li>- Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6, 14 und 15.</li> </ul>  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Pflichtbereich<br>Master Management: Vertiefungsbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich                                       |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im WS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015.</li> <li>- Coenenberg, A.-G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.</li> </ul>   |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-54290</b> | <b>Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung<br/>(Corporate management and capital markets)</b>            | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung<br>(Corporate management und capital markets) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Scholz und Mitarbeitende   |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Scholz   |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung von Unternehmen (vorrangig DCF-Verfahren)</li> <li>- risikoorientierte Kennzahlen zur Aktienanalyse</li> <li>- risikoorientierte Steuerungskonzepte</li> <li>- Risikopolitik von Unternehmen und Banken</li> <li>- Instrumente zur Sicherung der Währungsrisiken von Unternehmen</li> </ul>   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bestimmen über DCF-Verfahren den Wert von Unternehmen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Finanzierungspolitiken.</li> <li>- können die Performance von Aktienportfolios sowie Unternehmens-segmenten auf Basis fortgeschrittener Performance- und Risikokennzahlen beurteilen, miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen.</li> <li>- beurteilen auf Basis von Kennzahlen wie RORAC und RAROC die Kapitalallokation von Unternehmen.</li> <li>- sind in der Lage, diverse Instrumente zum Hedgen von Währungsrisiken wie Futures, Optionen und Swaps zu bewerten und diese im Rahmen des Risikomanagement von Unternehmen selbstständig anzuwenden.</li> </ul> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. Semester; SS: 2. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master FACT: Pflichtbereich</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich (FACT-54291)</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich oder alternativ Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p>  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | <p>Präsenzzeit: 45 h</p> <p>Eigenstudium: 105 h</p>  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | <p>Berk, Jonathan / DeMarzo, Peter: Corporate Finance, Boston u. a.</p> <p>Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, München.</p> <p>Fama, Eugene F. / French Kenneth R. (1993): Common Risk Factors in the Returns of Stocks and Bonds, in: Journal of Financial Economics, Vol. 33 (1), S. 3-56.</p>   |

|  |  |   |
|--|--|---|
|  |  | Hull, John C.: Optionen, Futures und andere Derivate, Hallbergmoos. |
|--|--|---|

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-56470</b> | <b>Versicherungs- und Risikotheorie</b><br>(Risk and insurance theory)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Versicherungs- und Risikotheorie<br>(Risk and insurance theory) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Gatzert und Mitarbeitende  |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Gatzert  |
| 5  | Inhalt                                       | Einführend: Entscheidung bei Sicherheit, Unsicherheit, Risiko; Risikomessung, Risikowahrnehmung, Risikobeeinflussung (Vorgehen und Methoden); Risikobewertung am Beispiel der Versicherungsnachfrage (individuell und aus Unternehmenssicht); Risikobewertung am Beispiel des Versicherungsangebots (Risikotheorie, Schadenprozessmodellierung, Insurance-CAPM); Problematik der Informationsasymmetrien (Adverse Selektion, Moral Hazard); Enterprise Risk Management (Bedeutung und Rahmenwerke, Risikostrategie, Risikoidentifikation und -bewertung, Governance, Risikokultur); Emerging Risks   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über die zentralen Konzepte der Risikobewertung sowie der Versicherungs- und Risikotheorie, können diese beurteilen und hinterfragen;</li> <li>- können ihre theoretischen Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen anwenden;</li> <li>- erlernen den Umgang mit und die Bewertung von Risiken in Unternehmen;</li> <li>- können die theoretischen Kenntnisse zur Risikomessung im Rahmen einer Monte-Carlo Simulation in Excel umsetzen;</li> <li>- lernen interaktiv im Rahmen von Workshops in Gruppen aktuelle Fragestellungen im Kontext der Versicherungs- und Risikotheorie zu strukturieren, zu erarbeiten und zu präsentieren;</li> <li>- entwickeln und vertiefen dabei ihre Kompetenzen in der Teamarbeit.</li> </ul> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. Semester; SS: 2. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Pflichtbereich<br>Master Management: Vertiefungsbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlpflichtbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur<br>Im Wintersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizzergebnisse aus dem Wintersemester werden für eine Nachholprüfung im Sommersemester übernommen.   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turns des Angebots                           | jährlich im WS   |

|    |                                  |   |
|----|----------------------------------|---|
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Die vorbereitende und weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben. |



|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-54300</b> | <b>Steuerliche Gewinnermittlung</b><br>(Tax accounting)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerliche Gewinnermittlung<br>(Tax accounting) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Dr. Frank Hechtner  |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Dr. Frank Hechtner  |
| 5  | Inhalt                                       | Das Modul führt als Grundlage in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse der Ertragsbesteuerung mit Bezug zu unterschiedlichen ökonomischen Aktivitäten. Es werden die wesentlichen Konzepte der Einkunftsarten, der steuerlichen Gewinnermittlung innerhalb der Gewinn- und der Überschusseinkunftsarten sowie Grundzüge der steuerbilanziellen Gewinnermittlung dargestellt.   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis für ökonomische Fragestellungen im Kontext der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Die Studierenden können die Bemessungsgrundlage für die Einkommensteuer systematisch darstellen und ermitteln sowie einen Bezug zu ökonomischen Fragestellungen herstellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den steuerlichen Gewinn innerhalb der Gewinn- und der Überschusseinkunftsarten anhand einzelner Sachverhalte zu ermitteln. Ferner besitzen sie die Kompetenz, sich mit systematischen Fragestellungen innerhalb der steuerlichen Gewinnermittlung auseinandersetzen zu können. |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. Semester, SS: 2. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Pflichtbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band I: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, 14. Auflage 2020<br>Birk, D., Desens, M., Tappe, H., Steuerrecht, 23. Auflage 2020   |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-56460</b> | <b>Unternehmenssteuerrecht</b><br>(Company taxation)   | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 2 SWS): Unternehmenssteuerrecht<br>(Company taxation)<br><br>(Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen<br>Gastvorträgen) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte  |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Ismer  |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Darstellung von Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer</li> <li>- Besonderes Gewicht auf Standardprobleme wie verdeckte Gewinnausschüttungen, verdeckte Einlagen und Hinzurechnungstatbestände</li> <li>- Grundlagen der Besteuerungskonzeption der Personengesellschaft</li> <li>- Grundlagen des Umwandlungssteuerrechts</li> </ul> |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze Fallfragen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung wissenschaftlicher Literatur zu aktuellen Forschungsfragen können die Studierenden die steuerlichen Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.                      |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Pflichtbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im SS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-54251</b> | <b>Konzernrechnungslegung</b><br>(Accounting for consolidated financial statements)               | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V1 + Ü1 (2 + 1 SWS): Konzernrechnungslegung<br>(Accounting for consolidated financial statements) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Henselmann und Mitarbeitende  |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Henselmann   |
| 5  | Inhalt                                       | Inhalte der Veranstaltung sind ausgehend vom ökonomischen Zweck der Konzernrechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen sowie die wichtigsten Konsolidierungsfragen (Pflicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses, Konsolidierungskreis, Zweckgesellschaften, Tochterunternehmen und Vollkonsolidierung, Gemeinschaftsunternehmen und Quotenkonsolidierung, Assoziierte Unternehmen und Equity-Methode, Forderungs- und Schuldenkonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Zwischengewinneliminierung, abweichende Stichtage, Währungsumrechnung, Latente Steuern, PPA, Anteils-tausch, Konzernbilanzpolitik, komplexe Konzernstrukturen.  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und integriertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Konsolidierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen.</p> <p>Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 1. Semester; SS: 2. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Pflichtbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich<br>Master Management: Vertiefungsbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h   |

|    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben |

## Vertiefungsbereich

Vertiefungsbereich für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018:

Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018 können neben den Vertiefungsmodulen der Modulgruppen die folgenden Vertiefungen Finance, Tax Law sowie Insurance und Risk Management wählen oder die daraus bestehenden Einzelmodule. Eine Doppelbelegung ist wegen des erforderlichen fachspezifischen Kompetenzgewinns, welcher sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext mit dem Qualifikationsziel des Masterstudiengangs ergibt, ausgeschlossen.

|   |  |   |                      |
|---|--|---|----------------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung</b><br><b>FACT-53840</b> | <b>Vertiefung Finance</b><br>(Advanced finance)<br>Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018   | <b>10 ECTS</b>       |
| 2 | Lehrveranstaltungen                          | V + Ü (2 + 1 SWS): Finanz- und Bankmanagement<br>(Financial and bank management)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-53770<br>V + Ü (2 + 1 SWS): Financial engineering and structured finance<br>(Financial engineering and structured finance)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-56270 | 5 ECTS<br><br>5 ECTS |
| 3 | Dozentin bzw. Dozent                         | Prof. Scholz und Mitarbeitende  |                      |

|   |  |   |                      |
|---|--|---|----------------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung</b><br><b>FACT-53880</b> | <b>Vertiefung Tax Law</b><br>(Advanced tax law)<br>Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018   | <b>10 ECTS</b>       |
| 2 | Lehrveranstaltungen                          | V + Ü (2 + 2 SWS): Abgabenordnung<br>(Tax procedure)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-53881<br>V + Ü (2 + 2 SWS): Umsatzsteuerrecht<br>(VAT)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-53882 | 5 ECTS<br><br>5 ECTS |
| 3 | Dozentin bzw. Dozent                         | Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte   |                      |

|   |  |   |                              |
|---|--|---|------------------------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung</b><br><b>FACT-54840</b> | <b>Vertiefung Insurance und Risk Management</b><br>(Advanced insurance and risk management)<br>Für Studierende mit Studienbeginn bis WS 2017/2018   | <b>10 ECTS</b>               |
| 2 | Lehrveranstaltungen                          | V + Ü (2 + 1 SWS): Asset liability management (Versicherungen)<br>(Asset liability management (Insurance))<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-56530<br>V + Ü (2 + 1 SWS): Lebensversicherung<br>(Life insurance)<br>Siehe Modulbeschreibung FACT-56540 | 5 ECTS<br><br><br><br>5 ECTS |
| 3 | Dozentin bzw. Dozent                         | Prof. Gatzert und Mitarbeitende   |                              |



## Modulgruppe Finance and Insurance

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-56530</b> | <b>Asset liability management (Versicherungen)</b><br>(Asset liability management (insurance))             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Asset liability management (Versicherungen)<br>(Asset liability management (insurance)) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Gatzert und Mitarbeitende  |               |

|   |  |  |
|---|--|--|
| 4 | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Gatzert  |
| 5 | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Rahmenbedingungen im Finanzdienstleistungssektor; strategische Zielgrößen von Versicherungsunternehmen (Konzepte und Messung von Kennzahlen)</li> <li>- Asset Management: grundsätzliche Überlegungen; Risikostreuung in Theorie und Praxis; rechtliche Rahmenbedingungen; Chancen und Risiken von Investitionen in Infrastruktur und erneuerbare Energien unter Solvency II; strategische Aspekte der Kapitalanlagepolitik; Performancemessung; Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Kapitalanlage</li> <li>- Liability Management: Ausgleich im Kollektiv; Chain Ladder Verfahren; Rückversicherungsformen; Alternativer Risikotransfer (u.a. Insurance Linked Securities, Cat Bonds)</li> <li>- Asset Liability Management für Versicherungen: Immunisierungsansätze (Cashflow und Duration Matching); Optimierungsstrategien; Szenarioanalysen und Dynamische Finanzanalyse; wissenschaftliche Forschungsarbeiten im Kontext des ALM</li> <li>- Cyber-Risiken im Kontext des ALM, Versicherbarkeit und Management von Cyber-Risiken</li> <li>- Umsetzung von Szenarioanalysen mit Monte-Carlo Simulation im Rahmen einer Excel-basierten ALM Case Study</li> </ul> |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können die grundlegenden und vertiefenden Konzepte des Asset Liability Managements eines Versicherungsunternehmens wiedergeben;</li> <li>- können Modellannahmen hinterfragen;</li> <li>- können die theoretischen Konzepte auf konkrete Fragestellungen anwenden;</li> <li>- können Monte-Carlo Simulation in Excel einsetzen, dabei ihre theoretischen Kenntnisse anwenden und eigenständig im Rahmen einer ALM-Simulationsstudie mit Szenarioanalysen umsetzen;</li> <li>- lernen interaktiv im Rahmen von Workshops in Gruppen aktuelle Fragestellungen im Kontext des ALMs zu strukturieren, zu erarbeiten und zu präsentieren;</li> <li>- entwickeln und vertiefen dabei ihre Kompetenzen in der Teamarbeit.</li> </ul>   |
| 7 | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 1. Semester   |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master Economics: Elective compulsory subjects</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p>  |

|    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
|    |                                  | Master Management: Vertiefungsbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen  | 60-minütige Klausur<br>Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizzergebnisse aus dem Sommersemester werden für eine Nachholprüfung im Wintersemester übernommen. |
| 11 | Berechnung Modulnote             | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots              | jährlich im SS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Die vorbereitende Literatur und auch die weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.   |

|   |                                   |  |               |
|---|-----------------------------------|--|---------------|
| 1 | <b>Module name<br/>FACT-52560</b> | <b>Banking supervision: Bank rating, stress testing,<br/>financial stability</b> | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                  | V (2 SWS): Central banking   | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturer                          | Dr. Kick   |               |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Merkl  |
| 5  | Contents                          | This course covers a wide range of topics in banking supervision (e.g., bank rating models and risk assessment in banking supervision; different concepts of stress testing credit, market, and liquidity risk; development and analysis of bank stability indicators; bank resolution; financial stability and macroprudential oversight in the EU). Basic analytical concepts will be provided as a background; the last EBA/SSM Stress Test will be used to analyze the implications of such an exercise for banks, policy makers, and international organizations. A case study based on the econometrics software Stata will be used to develop empirical bank rating and stress testing tools. |
| 6  | Learning objectives and skills    | <p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn about banking structure, regulation, bank bailouts, and corporate governance in banking.</li> <li>- understand and apply different concepts of bank rating and stress testing; develop tools using the econometrics software Stata.</li> <li>- analyze competition and efficiency in banking markets and understand the concept of financial stability.</li> </ul>  |
| 7  | Recommended prerequisites         | Macroeconomics (Bachelor)  |
| 8  | Integration in curriculum         | First Semester/third semester  |
| 9  | Module compatibility              | <p>Master Economics: Elective compulsory subjects</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)</p>   |
| 10 | Method of examination             | Written examination (60 minutes)   |
| 11 | Grading procedure                 | <p>Written examination (100%)</p> <p>[The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary project work.]</p>  |
| 12 | Module frequency                  | Yearly   |
| 13 | Workload                          | <p>Presence: 30 h</p> <p>At home: 120 h</p>  |
| 14 | Module duration                   | 1 Semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | Recommended reading               | Presentation slides and relevant literature will be provided.  |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-56270</b> | <b>Financial engineering and structured finance</b><br>(Financial engineering and structured finance) | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Financial engineering and structured finance                                       | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Scholz und Mitarbeitende  |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Scholz   |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung und Bewertung von Aktien-, Zinssatz- &amp; Bondoptionen</li> <li>- Strukturierter Produkte im Fixed Income und Equity Bereich</li> <li>- Kapitalstruktur und Optionspreistheorie</li> <li>- Darstellung und Bewertung von Kreditderivaten</li> </ul>  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich ein tiefgehendes Wissen über Aktien-, Zinssatz- und Bondoptionen, können deren Einsatzmöglichkeiten beurteilen und ihren Wert bestimmen.</li> <li>- wenden zentrale Kenntnisse der Optionspreistheorie an, um Bestandteile komplexer, strukturierter Fixed Income- und Equity-Produkte zu analysieren, diese zu bewerten und deren Wertbeitrag für Kunden einer Bank zu evaluieren.</li> <li>- können unter Berücksichtigung von Kundenpräferenzen eigenständig innovative Finanzprodukte entwickeln.</li> <li>- sind in der Lage die Positionen Eigen- und Fremdkapital von Unternehmen auf Basis der Optionspreistheorie zu bewerten.</li> <li>- können Instrumente zum Kreditrisikotransfer erläutern und deren Einsatzmöglichkeiten kritisch hinterfragen.</li> </ul> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 1. und 3. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance &amp; Insurance)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Elective compulsory subjects Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich oder alternativ Wahlbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich</p>   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im SS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | <p>Hull, John C.: Options, futures and other derivatives</p> <p>Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben</p>   |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53770</b> | <b>Finanz- und Bankmanagement</b><br>(Financial and bank management)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Finanz- und Bankmanagement<br>(Financial and bank management) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Scholz und Mitarbeitende   |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Scholz  |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassische Ansätze zum Management von Marktzinsrisiken</li> <li>- Darstellung und Bewertung moderner Finanzinstrumente und Finanzprodukte (z.B. Optionen, Futures, Forwards und Swaps)</li> <li>- „Value at Risk“ zur Messung finanzieller Risiken</li> <li>- Aufbau und Funktion von Finanzsystemen</li> <li>- Steuerungssysteme für Finanzunternehmen</li> </ul>   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln Zinsrisiken von Anleiheportfolios und beurteilen Instrumente zur Reduktion von Zinsrisiken und deren Einsatz aus Kundensicht.</li> <li>- können diverse Fixed-Income Produkte wie Kupon-Anleihen, Floating Rates Notes und Zinsswaps bewerten und deren Chancen-Risiko-Profile beurteilen.</li> <li>- bestimmen die Kennzahl „Value at Risk“ für Portfolios und unter Anwendung verschiedene Konzepte der Volatilitätsschätzung.</li> <li>- können den generellen Aufbau und die Funktion des Banken- und Finanzsystems erläutern</li> <li>- beurteilen auf Basis der Marktzinsmethode die Geschäftspolitik einer Bank.</li> </ul> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. Semester; SS: 2. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance &amp; Insurance)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich, sofern nicht im Wahlbereich in Block 3 belegt; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p>   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im WS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | <p>Hartmann-Wendels, T. / Pfingsten, A. / Weber, M.: Bankbetriebslehre, Berlin u.a.</p> <p>Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>  |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55530</b> | <b>Hauptseminar Finance</b><br>(Advanced seminar: Finance)      | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (2 SWS): Hauptseminar Finance<br><b>(Anwesenheitspflicht)</b> | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Scholz und Mitarbeitende                                  |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Scholz und Mitarbeitende   |
| 5  | Inhalt                                       | Verschiedene wechselnde Themenbereiche aus dem Bereich Finanzierung  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- arbeiten in Gruppen selbstständig Analysen zu aktuellen Forschungsbereichen aus.</li> <li>- erstellen auf Basis wissenschaftlicher Methoden und aktueller englischer Fachliteratur eigenständig einen Lösungsvorschlag zu einer aktuellen Forschungsfrage.</li> <li>- wenden zuvor in Vorlesungen erworbene theoretische Kenntnisse an und erarbeiten sich selbstständig neues Fachwissen.</li> <li>- analysieren mit Hilfe statistischer Verfahren einen aktuellen Datensatz.</li> <li>- geben und erhalten im Rahmen interaktiver Präsentationen der Arbeitsergebnisse ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.</li> </ul>                               |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Workshop Capital Markets Research oder Workshop Finance, Financial Engineering und Structured Finance  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 3. Semester; SS: 2. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance &amp; Insurance)</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Economics: Wahlbereich</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p>  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | <p>Seminararbeit (ca. 15 Seiten, tw. in Gruppenarbeit) und Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag</p> <p><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i></p> |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Seminararbeit (60%) und, Präsentation/Präsentationspapier (20%) und, Diskussionsbeitrag (20%)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jedes Wintersemester   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |



|    |  |  |               |
|----|--|--|---------------|
| 1. | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55600</b> | <b>Hauptseminar Risk and insurance</b><br>(Advanced seminar: Risk and insurance)     | <b>5 ECTS</b> |
| 2. | Lehrveranstaltung                      | S (2 SWS): Hauptseminar Risk and insurance<br>(Advanced seminar: Risk and insurance) | 5 ECTS        |
| 3. | Lehrende                               | Prof. Gatzert und Mitarbeitende  |               |

|     |  |   |
|-----|--|---|
| 4.  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Gatzert   |
| 5.  | Inhalt                                       | Ausgewählte Fragestellungen des Risiko- und Versicherungsmanagements (wechselnde und aktuelle Themenschwerpunkte)   |
| 6.  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- können eigenständig ein forschungsbezogenes Projekt zu einer aktuellen wissenschaftlichen Fragestellung des Versicherungs- und Risikomanagements bearbeiten;</li> <li>- analysieren und reflektieren dabei aktuelle Entwicklungen in der Versicherungswirtschaft;</li> <li>- können die zuvor erworbenen theoretischen Kenntnisse und Methoden anwenden und diese kritisch reflektieren;</li> <li>- erarbeiten sich dabei selbstständig neues Fachwissen auf dem neuesten Stand der Forschung sowie der praktischen Anwendungen;</li> <li>- können komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht präsentieren, in einer fachlichen Diskussion argumentativ vertreten und in einer schriftlichen Arbeit darlegen.</li> </ul> |
| 7.  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine<br>Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an <a href="mailto:wiso-vwrm@fau.de">wiso-vwrm@fau.de</a> – weitere Informationen siehe Lehrstuhl-Homepage.<br>Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.   |
| 8.  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 2. Semester; SS: ab 2. Semester  |
| 9.  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)<br>Master Management: Vertiefungsbereich  |
| 10. | Studien- und Prüfungsleistungen              | Seminararbeit (ca. 15 Seiten), Präsentation (15-25 Minuten) und wissenschaftlicher Diskurs (10-25 Minuten)<br><br><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>   |
| 11. | Berechnung Modulnote                         | Seminararbeit (65%) und Präsentation (35%)  |
| 12. | Turnus des Angebots                          | jedes Semester  |
| 13. | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit 30 h<br>Eigenstudium 120 h  |
| 14. | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15. | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16. | (Vorbereitende) Literatur                    | In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars<br>(wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)  |

|   |                                  |  |               |
|---|----------------------------------|--|---------------|
| 1 | <b>Module name<br/>MSE-52290</b> | <b>International finance</b>   | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                 | V (2 SWS): International finance, theory and policy<br>Ü (1 SWS): International finance, theory and policy | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                        | Prof. Merkl  |               |

|    |                                   |   |
|----|-----------------------------------|---|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Merkl   |
| 5  | Contents                          | This course covers a wide range of topics (e.g., exchange rates and exchange rate regimes, national accounts and capital flows, international financial system, international banking and central banking). Basic economic concepts will be provided as a background. Statistics and empirical results will be shown to understand the validity of these concepts. Recent real-life examples/case studies will be used to analyze the implications for policy makers, international organisations and business. |
| 6  | Learning objectives and skills    | Students <ul style="list-style-type: none"> <li>- understand and apply basic concepts of exchange rate determination and their validity.</li> <li>- learn about driving forces of capital flows.</li> <li>- analyze how international (central) banking and the international financial system work.</li> <li>- apply their knowledge in a presentation (either in case study style or in a small quantitative project).</li> </ul>   |
| 7  | Recommended prerequisites         | Macroeconomics (Bachelor)   |
| 8  | Integration in curriculum         | Semester 1, 3   |
| 9  | Module compatibility              | Master IBS: Kernbereich<br>Master Economics: Elective compulsory subjects<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Pflichtbereich; Studienrichtung II: Wahlbereich   |
| 10 | Method of examination             | Written examination (60 minutes)  |
| 11 | Grading procedure                 | Written examination (100%)<br><br>[The grade can be improved up to 0.7 units with a voluntary presentation during the winter term.]   |
| 12 | Module frequency                  | Winter term (WS)  |
| 13 | Workload                          | Presence: 45 h<br>Self-study: 105 h   |
| 14 | Module duration                   | 1 Semester  |
| 15 | Teaching and examination language | English   |
| 16 | Recommended reading               | Presentation slides and relevant literature will be provided.   |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-56540</b> | <b>Lebensversicherung</b><br>(Life insurance)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Lebensversicherung<br>(Life insurance) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Gatzert und Mitarbeitende                           |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Gatzert  |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in den Lebensversicherungsmarkt</li> <li>- Darstellung von klassischen und innovativen Lebensversicherungsprodukten (und den darin enthaltenen impliziten Optionen)</li> <li>- Versicherungsmathematische Aspekte: Bestimmung von Prämien und Deckungsrückstellungen auf Basis der typischen aktuariellen Rechnungsgrundlagen (Zins, Sterbetafeln)</li> <li>- Analyse und Bewertung von Fondsprodukten mit Garantien</li> <li>- Absicherung von Garantien in Fondsprodukten mit Kapitalanlagestrategien (u.a. Constant Proportion Portfolio Insurance)</li> </ul>  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden können aktuelle Entwicklungen im Lebensversicherungsmarkt beurteilen und hinterfragen diese.</li> <li>- Die Studierenden können Prämien und Deckungsrückstellungen von klassischen Lebensversicherungsverträgen berechnen und kennen die zentralen Einflussgrößen.</li> <li>- Die Studierenden können klassische und fondsgebundene Lebensversicherungsprodukte mit verschiedenen Garantien bewerten und verschiedene Methoden der Bewertung vergleichen und Modellannahmen kritisch hinterfragen.</li> <li>- Die Studierenden können einschätzen, wie verschiedene Arten von Finanzgarantien abgesichert werden müssen und können hierfür auch Kapitalanlagestrategien anwenden.</li> <li>- Die Studierenden können Monte-Carlo Simulation in Excel einsetzen und dabei ihre theoretischen Kenntnisse auf praktische Fragestellungen anwenden.</li> </ul> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance)<br>Master Management: Vertiefungsbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Elective compulsory subjects  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur<br><br><i>Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizergebnisse aus dem Sommersemester werden für eine Nachholprüfung im Wintersemester übernommen.</i>   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im SS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h  |

|    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
|    |                                  | Eigenstudium: 105 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Die vorbereitende Literatur und auch die weitergehende, forschungsbezogene Literatur werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben. |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-57178</b> | <b>Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern</b><br>(Business simulation: risk- and value-oriented management of firms) | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltung                      | S: Planspiel: Unternehmen wert- und risikoorientiert steuern (2 SWS)<br><b>(Anwesenheitspflicht)</b>                                    | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende   |               |

|   |                           |  |
|---|---------------------------|--|
| 4 | Modulverantwortliche/r    | Prof. Dr. Gatzert  |
| 5 | Inhalt                    | <p>Im Rahmen des Planspiels</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- steuern die Studierenden als Vorstandsteams in Gruppen einen Versicherungskonzern mit Lebens- und Schadensversicherung wert- und risikoorientiert</li> <li>- mit Fokus auf Entscheidungen bzgl. dem Produkt-Mix, Marketing und Absatz, Kapitalanlagen sowie Anforderungen an das Risikomanagement</li> <li>- über mehrere Geschäftsjahre (computergestützte Unternehmenssimulation mit stochastischem ökonomischen Szenariogenerator)</li> <li>- im Spannungsfeld von Wachstum, Profitabilität und Sicherheit</li> <li>- unter Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen</li> <li>- mit sich dynamisch verändernden Rahmenbedingungen, starken Interaktionen des Unternehmens mit seiner Umwelt und komplexen Zusammenhängen innerhalb des Unternehmens.</li> </ul> <p>Einführend werden dazu die strategischen Zielgrößen von Unternehmen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen (ESG: environmental, social, governance), Steuerungsmöglichkeiten eines Versicherungskonzerns mit Lebens- und Schadensversicherung sowie Finanz- und Versicherungskennzahlen aus der wert- und risikoorientierten Steuerung vorgestellt.</p> <p>Im Rahmen des Planspiels wenden die Studierenden die theoretischen Grundlagen an, berücksichtigen Elemente der Corporate Governance und Unternehmenskultur zur Förderung des nachhaltigen Unternehmenserfolgs und entwickeln ihre Kompetenzen im Umgang mit komplexen unternehmerischen Entscheidungen sowie in der Zusammenarbeit von Teams.</p> |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verantwortungsbereiche und Entscheidungsprozesse im Vorstandsteam definieren;</li> <li>- ein Unternehmensleitbild entwickeln;</li> <li>- die Situation ihres Unternehmens analysieren;</li> <li>- strategische Unternehmensziele im Hinblick auf nachhaltiges Wachstum, Profitabilität und Sicherheit unter Berücksichtigung von Finanz- und Versicherungskennzahlen konkretisieren;</li> <li>- dabei theoretische Grundlagen der wert- und risikoorientierten Unternehmenssteuerung anwenden;</li> <li>- Handlungsfelder ableiten;</li> <li>- ihre Entscheidungen mit stochastischen Szenarien simulieren und die Konsequenzen von Alternativen durchdenken, bevor sie ihre Entscheidungen treffen;</li> <li>- Kennzahlen nutzen und Analysen von Zusammenhängen interpretieren, um die Komplexität der Unternehmenssteuerung zu handhaben;</li> </ul>  |

|    |  |   |
|----|--|---|
|    |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachhaltigkeitsrisiken analysieren und strategische Chancen und Risiken für Versicherungsunternehmen ableiten (z.B. mit Blick auf transitorische und physische Risiken im Bereich Klima und Umwelt / Klimawandel);</li> <li>- ein Verständnis für auftretende Spannungsfelder bei strategischen Zielgrößen in Versicherungsunternehmen entwickeln und lernen damit umzugehen;</li> <li>- Anreizstrukturen für die Vorstandsvergütung zur Förderung eines nachhaltigen Unternehmenserfolgs erarbeiten;</li> <li>- Dimensionen der Unternehmens- und Risikokultur erarbeiten und bewerten, die wesentlich zu einem nachhaltigen Unternehmenserfolg beitragen;</li> <li>- im Rahmen einer Präsentation über ihre Strategie sowie die getroffenen Entscheidungen über die Geschäftsjahre berichten und diese kritisch reflektieren;</li> <li>- ihre Kompetenzen in der Zusammenarbeit von Teams entwickeln und Erfolgsfaktoren in der Zusammenarbeit reflektieren;</li> <li>- ihre Kompetenzen im Umgang mit Komplexität bei unternehmerischen Entscheidungen entwickeln.</li> </ul> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Anmeldung erfolgt über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren)  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | Ab 1. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)<br>Master Management: Vertiefungsbereich (Financial Management)   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektronische Prüfung (30 Min., Single Choice) und</li> <li>- Präsentationspapier (ca. 20 Seiten, inklusive Protokoll (ca. 1 Seite)) und Präsentation (20-30 Min.) in Gruppenarbeit</li> </ul> <p><i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit (ca. 15 Seiten, inklusive Protokoll (ca. 1 Seite) zur Hausarbeit, in Gruppenarbeit) und</li> <li>- Präsentationspapier (ca. 20 Seiten, inklusive Protokoll (ca. 1 Seite)) und Präsentation (20-30 Min.) in Gruppenarbeit</li> </ul>  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektronische Prüfung (35 %) und</li> <li>- Präsentationspapier und Präsentation (65 %)</li> </ul> <p><i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit (35 %) und</li> <li>- Präsentationspapier und Präsentation (65 %)</li> </ul>   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Winter- und Sommersemester  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben   |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-52581</b> | <b>Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte</b><br>(Seminar: Development and marketing of innovative insurance products) | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (4 SWS): Praxisseminar: Entwicklung und Vermarktung innovativer Versicherungsprodukte<br>(Development and marketing of innovative insurance products)      |               |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende /<br>Prof. Dr. Steul-Fischer und Mitarbeitende   |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Dr. Gatzert / Prof. Dr. Steul-Fischer  |
| 5  | Inhalt                                       | Das interdisziplinäre Praxisseminar wird von dem Lehrstuhl für Versicherungswirtschaft und Risikomanagement und dem Lehrstuhl für BWL, insb. Versicherungsmarketing sowie einem Praxispartner veranstaltet und vermittelt den Studierenden praxisnahe Kenntnisse zu (Produkt-) Entwicklungen und der Vermarktung von innovativen Versicherungsprodukten in Versicherungsunternehmen.   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Studierende können: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständig innovative Versicherungsprodukte konzipieren</li> <li>- Risiken identifizieren und die Risikosituation bewerten</li> <li>- innovative Vermarktungskonzepte entwickeln</li> <li>- anhand einer Abschlusspräsentation wesentliche Inhalte vorstellen</li> </ul>  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundlegende Kenntnisse der Versicherungswirtschaft sind hilfreich, aber nicht erforderlich<br>Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an <a href="mailto:wiso-vworm@fau.de">wiso-vworm@fau.de</a><br>(beschränkte Teilnehmerzahl – Auswahl auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs)  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | Ab 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)<br>Master Marketing mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Interdisziplinäre Module“<br>Master Marketing mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlmodul in der Modulgruppe „Sonstiges“<br>Master Management: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Sonstiges)<br>Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich (Grundlagen FACT)<br>Master International Information Systems: Module in the section Information Systems – Digital Business ( <b>Elective</b> )  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Seminararbeit (15-20 Seiten) in Gruppenarbeit und</li> <li>- Präsentation (15-30 Minuten, inklusive Protokoll zur Präsentation) in Gruppenarbeit.</li> </ul> <p><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i></p> |

|    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
| 11 | Berechnung Modulnote             | Seminararbeit (50%) und Präsentation (50%) |
| 12 | Turnus des Angebots              | Jedes Semester                             |
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h    |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester                                 |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch                                    |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben  |



|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-52260</b> | <b>Quantitative risk assessment with Excel</b>     | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (2 SWS): Quantitative risk assessment with Excel | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Gatzert und Mitarbeitende                    |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Gatzert  |
| 5  | Inhalt                                       | <p>Das Seminar vermittelt fundierte und vertiefende Kenntnisse für den Einsatz des Tabellenkalkulationsprogramms Excel als Standardsoftware durch Anwendung auf die computergestützte Risiko-einschätzung und Bewertung von Unternehmen sowie verschiedenen komplexen Finanzinstrumenten.</p> <p>Hierzu werden ausgewählte Fragenstellungen und Themenblöcke aus dem Bereich Insurance &amp; Finance behandelt.</p> <p>Inhalte der Fallstudien umfassen zunächst Grundlagen zu Excel und der Monte-Carlo-Simulation. Vertiefend wird dann u.a. auf Risikomaße, die Modellierung des Aktienmarktes, die Erstellung von Risiko-Rendite-Profilen von Fonds, Derivaten, Financial Engineering, Optionsbewertung (Binomialbaum, Black-Scholes-Formel, Greeks, Volatility Smile) sowie die Maximum-Likelihood-Methode eingegangen.</p> |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Studierende erwerben fundierte Kenntnisse in Excel, lernen Methoden und typische Herangehensweisen in Insurance und Finance kennen, können diese anwenden und kritisch hinterfragen.   |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundlegende Kenntnisse in Finanzierung sind hilfreich. Die Anmeldung erfolgt über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekanntgegeben).   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | Ab 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Das Seminar kann nur einmal entweder im Rahmen des Moduls „Quantitative Risk Assessment with Excel“ oder im Modul „Schlüsselqualifikationen FACT“ belegt werden.</p>  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | <p>60-minütige elektronische Prüfung</p> <p><i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit (elektronisch, tw. Beantwortung offener Fragen (ca. 2 Seiten) und Bearbeitung einer Fallstudie in Excel (ca. 5 Excel-Blätter))</i></p> <p>Ohne Ableistung der Prüfungsleistung kann das mit 2 SWS bewertete Seminar als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden. In diesem Fall besteht Anwesenheitspflicht.</p>   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | <p>Elektronische Prüfung (100%)</p> <p><i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit (100%)</i></p>   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im Sommersemester, ggf. auch im Wintersemester  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | <p>Präsenzzeit: 30 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |

|    |                           |   |
|----|---------------------------|---|
| 16 | (Vorbereitende) Literatur | Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben |
|----|---------------------------|---|

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-56130</b> | <b>R for insurance and finance</b>     | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (2 SWS): R for insurance and finance | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Gatzert und Mitarbeitende        |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Gatzert   |
| 5  | Inhalt                                       | Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse bei der Arbeit und im Umgang mit der Programmiersprache R im Bereich Insurance & Finance durch Anwendung auf die Risikoeinschätzung von Unternehmen sowie die computerbasierte Darstellung und Bewertung von komplexen Finanzinstrumenten. Inhalte umfassen zunächst eine Einführung in R, Monte-Carlo-Simulationen in R, statistische Methoden und Optimierung sowie die Umsetzung einer Fallstudie am Beispiel eines Versicherungsunternehmens.   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– erlernen grundlegende und vertiefte Programmierkenntnisse in R und können diese unter Berücksichtigung von zuvor gelernten Theorien und Methoden auf relevante Fragestellungen aus Wissenschaft und Praxis im Bereich Insurance &amp; Finance anwenden;</li> <li>– berechnen und interpretieren Kennzahlen zur Finanz- und Risikoanalyse eines Unternehmens;</li> <li>– quantifizieren und beurteilen im Rahmen von Fallstudien die Risikosituation von Versicherungsunternehmen.</li> </ul>  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | – Keine<br>– Anmeldung über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren)   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 2. Semester; SS: ab 1. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)<br>Master Economics: Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige elektronische Prüfung<br><br><i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit (elektronisch, tw. Beantwortung offener Fragen (ca. 2 Seiten) und Bearbeitung einer Fallstudie in R (ca. 5 Seiten Code))</i><br><br>Im Sommersemester besteht vorlesungsbegleitend die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,3 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn vier je ca. 10-minütige Online-Kurztests (Quizze) zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs bearbeiten. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Quizze erfolgreich bearbeitet wurden sowie die Hausarbeit mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Etwaige Quizergebnisse aus dem Sommersemester werden für eine Nachholprüfung im Wintersemester übernommen. |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Elektronische Prüfung (100%)<br><br><i>Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit (100%)</i>   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im SS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h  |

|    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester                                       |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-52670</b> | <b>Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen</b><br>(Accounting and reporting under HGB/IFRS/ solvency II for insurance companies)                                     | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (2 SWS): Rechnungslegung und Reporting nach HGB/IFRS/Solvency II bei Versicherungen<br><b>(Anwesenheitspflicht)</b><br>(Accounting and reporting under HGB/IFRS/ solvency II for insurance companies) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Lehrbeauftragte   |               |

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| 4 | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Gatzert  |  |
| 5 | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktuelle Fragestellungen aus der Versicherungsbranche, insbesondere hinsichtlich regulatorischer Rahmenbedingungen und neuer Versicherungsprodukte bzw. -services und Innovationen (bspw. InsurTech), sowie deren Auswirkungen auf die Bilanzierung von Versicherungsunternehmen</li> <li>- Einführung zu Solvency II und der zugehörigen Versicherungstechnik (Marktwertbilanz, Bilanzierungsgrundsätze, Konsolidierungsaspekte etc.)</li> <li>- Einblick in die Unternehmenspraxis von Versicherungen hinsichtlich der Bilanzierung (IFRS und HGB), Datenanforderung und Organisationsstruktur unter Solvency II mit perspektivischem Blick auf Modernisierungstrends</li> <li>- Publizitätsanforderungen von Solvency II sowie daraus abgeleitete Implikationen für die Planung und Steuerung eines Versicherungsunternehmens</li> <li>- Zukünftige Entwicklungen in der IT-/Prozesslandschaft bei Versicherungsgesellschaften und deren Auswirkung auf externe Prüfungsansätze</li> </ul> |  |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden lernen aktuelle Herausforderungen aus der Versicherungsbranche sowie Modernisierungstrends kennen, können diese beurteilen und hinterfragen diese</li> <li>- Die Studierenden erlernen und untersuchen die grundlegende Konzeption eines Versicherungsunternehmens, vor allem hinsichtlich Solvency II</li> <li>- Die Studierenden lernen strukturiert und interaktiv praxisrelevante Fragestellungen (u.a. IFRS 417/9) aus dem Versicherungsbereich zu lösen</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage die Bilanzierung von Versicherungsunternehmen zu verstehen und können darüber hinaus Anforderungen ableiten, die hinsichtlich der (IT-) Prozesse oder der Datenqualität unter Solvency II benötigt werden</li> <li>- Die Studierenden erlernen ein Verständnis für die Veröffentlichungsvorschriften von Solvency II. Darauf aufbauend erlangen sie Kenntnisse über die Jahresabschlussanalyse von Versicherungsunternehmen</li> </ul>                            |  |
| 7 | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine<br>Die Anmeldung erfolgt über StudOn – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren   |  |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 3. Semester; SS: 2. Semester   |  |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance)  |  |

|    |                                  |   |
|----|----------------------------------|---|
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen  | 60-minütige Klausur                           |
| 11 | Berechnung Modulnote             | Klausur (100%)                                |
| 12 | Turnus des Angebots              | Jährlich im Sommersemester                    |
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 30h<br>Eigenstudium: 120h        |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester                                    |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch                                       |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Wird im Rahmen der Veranstaltung kommuniziert |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53330</b> | <b>Workshop capital markets research</b>                                     | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (3 SWS): Workshop capital markets research<br><i>(Anwesenheitspflicht)</i> | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Scholz und Mitarbeitende   |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Scholz   |
| 5  | Inhalt                                       | In diesem Seminar lesen, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet der Finanzierung, die in international führenden Zeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich in Gruppen durch eigenständige Recherche und Ausarbeitung von Präsentationen zu hochrangigen, internationalen Publikationen neues Wissen, das sie den Teilnehmern des Seminars vermitteln.</li> <li>- können ihre zuvor in Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen interaktiver Präsentationen anwenden.</li> <li>- beurteilen quantitative Methoden, die in aktuellen Forschungsarbeiten zum Einsatz kommen und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an.</li> <li>- geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.</li> </ul> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Vertiefte Kenntnisse im Bereich Finance  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 1. Semester; SS: ab 2. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance and Insurance)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich<br>Master Management: Vertiefungsbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag<br><br><i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Präsentation/Präsentationspapier (50 %) und Diskussionsbeitrag (50 %)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben |
|--|--|--|



|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53910</b> | <b>Workshop Finance</b><br>(Workshop finance)               | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (3 SWS): Workshop Finance<br><b>(Anwesenheitspflicht)</b> | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Scholz und Mitarbeitende                              |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Scholz   |
| 5  | Inhalt                                       | In diesem Seminar lesen, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet der Finanzierung, die in international führenden Zeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erarbeiten sich in Gruppen durch eigenständige Recherche und Ausarbeitung von Präsentationen zu hochrangigen, internationalen Publikationen neues Wissen, das sie den Teilnehmern des Seminars vermitteln.</li> <li>- können ihre zuvor in Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen interaktiver Präsentationen anwenden.</li> <li>- beurteilen quantitative Methoden, die in aktuellen Forschungsarbeiten zum Einsatz kommen und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an.</li> <li>- geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.</li> </ul> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Vertiefte Kenntnisse im Bereich Finance  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 2. Semester; SS: ab 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Finance & Insurance)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich<br>Master Management: Vertiefungsbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Präsentation/Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) und Diskussionsbeitrag<br><br>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Präsentation/Präsentationspapier (50 %) und Diskussionsbeitrag (50 %)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im SS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben |
|--|--|--|

## **Modulgruppe Auditing and Law**

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53920</b> | <b>Fallstudien Auditing</b><br>(Case studies auditing)                           | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (2 SWS): Fallstudien Auditing (Anwesenheitspflicht)<br>(Case studies auditing) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Henselmann und Mitarbeitende, Lehrbeauftragte                              |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Henselmann  |
| 5  | Inhalt                                       | Inhalte sind Theorie und Praxis der Unternehmensanalyse, Mergers & Acquisitions, Unternehmensbewertung, Purchase Price Allocation, Werthaltigkeitstest und Impairment an konkreten Fallbeispielen.  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. Semester; SS: 1. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Fallstudie (10-40 Seiten, inkl. Rechenmodelle als Anhänge)  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Fallstudie (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jedes Semester  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30h<br>Eigenstudium: 120 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |

|    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55540</b> | <b>Hauptseminar Auditing</b><br>(Advanced seminar: Auditing)                           | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (2 SWS): Hauptseminar Auditing (Anwesenheitspflicht)<br>(Advanced seminar: Auditing) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Henselmann und Mitarbeitende,<br>ggf. Lehrbeauftragte/r                          |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Henselmann   |
| 5  | Inhalt                                       | Inhalte der Veranstaltung sind verschiedene wechselnde (aktuelle und grundsätzliche) Themenbereiche aus dem Bereich des Rechnungswesens und Prüfungswesens   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden verfügen in den besprochenen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Die Studierenden beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen schriftlichen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen bei einer Präsentation verteidigen. Für die Präsentation besteht Anwesenheitspflicht. Die Studierenden können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen.   |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine (ggf. themenspezifisch)  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 2. Semester; SS: ab 3. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik: Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Seminararbeit (ca. 15 Seiten), Präsentation (20-40 Minuten) und wissenschaftlicher Diskurs (20-40 Minuten)<br>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung. |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Seminararbeit (50%), Präsentation (25%) und wissenschaftlicher Diskurs (25%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jedes Semester   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars<br>(wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)   |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53930</b> | <b>Prüfungstechnik</b><br>(Auditing rules and standards)   | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V (2 SWS): Prüfungstechnik<br>(Auditing rules and standards)<br><br>Tutorium: „Prüfsoftware“, Blockveranstaltung mit Anwesenheitspflicht | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Dr. Bömelburg  |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof Dr. Bömelburg   |
| 5  | Inhalt                                       | Inhalte der Veranstaltung sind Theorie und Praxis der Durchführung von Prüfungen, insbesondere Abschlussprüfungen. Dazu gehören Prüfungsarten im Überblick, Berufsrecht, Vorgaben zur Abschlussprüfung nach HGB und internationalen Standards, Planung und Durchführung der Abschlussprüfung, Qualitätssicherung, Besonderheiten der Konzernabschlussprüfung, Einsatz von IT bei der Prüfung.  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.<br>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.<br>Sie beherrschen Software zur Unterstützung des Prüfungsprozesses. Diese Kompetenz wird im Rahmen eines Tutoriums durch Übungen am PC mit speziell installierter Software vermittelt. Dazu ist die Anwesenheit notwendig. |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 1. Semester; SS: ab 2. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jedes Semester   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-57360</b> | <b>Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft</b><br>(Laws governing corporations listed on the stock exchange) | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V: (3 SWS): Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft  | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Dr. David Bartlitz  |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Dr. Jochen Hoffmann   |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung: Grundlagen des Aktienrechts</li> <li>- Der Weg in eine börsentaugliche Rechtsform (insbes. durch Umwandlung)</li> <li>- Der Börsengang: rechtliche Anforderungen und Haftungsrisiken</li> <li>- Das Sonderrecht börsennotierter Gesellschaften: Aktien- und kapitalmarktrechtliche Pflichten</li> <li>- Die börsennotierte AG als Ziel eines Übernahmeangebots</li> <li>- Going private: Squeeze-out, echtes und kaltes Delisting</li> </ul>   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die rechtlichen Anforderungen an einen Börsengang und untersuchen die sich dabei stellenden Probleme,</li> <li>- sind in der Lage, den Ablauf eines Börsengangs zu beschreiben und die dabei auftretenden Risiken zu bewerten,</li> <li>- können Fragestellungen des aktien- und kapitalmarktrechtlichen Pflichtenregimes erkennen und bewerten,</li> <li>- erkennen die Pflichten bei Übernahmeangeboten und sind in der Lage, einen Rückzug von der Börse zu gestalten,</li> <li>- wenden gewonnene Erkenntnisse auf konkrete Sachverhalte an.</li> </ul> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Teilnahme an der Bachelorveranstaltung Wirtschaftsprivatrecht (Recht II) oder einer vergleichbaren Veranstaltung, in der die Grundlagen des Aktienrechts behandelt werden, sowie an der Masterveranstaltung Rechtliche Grundlagen der Start up-Unternehmen  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. und 3. Semester; SS: 2. und 4. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Die Veranstaltung kann insgesamt nur einmal belegt werden, entweder im Rahmen des Moduls „Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft“ oder im Rahmen des Moduls „Schlüsselqualifikationen FACT“.</p>   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | <p>Präsentation von ca. 20 Minuten</p> <p>Optional: Verbesserung der Endnote durch Einreichung von vorlesungsbegleitenden, ggf. in Gruppenarbeit erstellten Einsendearbeiten, Anrechnung nur bei Bewertung der Präsentation als bestanden, Anrechnung nur bei Bewertung der jeweiligen Einsendearbeit als bestanden, Anrechnung nur von Einsendearbeiten, die in demselben Semester wie die Präsentation erbracht wurden, Verbesserung um 0,3 Notenpunkte bei zwei, um 0,7 Notenpunkte bei vier als bestanden bewerteten Einsendearbeiten, maximale Verbesserung insgesamt 0,7 Notenpunkte.</p>                                       |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Präsentation (100 %)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS  |

|    |                                  |   |
|----|----------------------------------|---|
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h<br>Das Modul besteht aus einer regulären Vorlesung im Umfang von 2 SWS und einem Blocktermin im Umfang von 1 SWS, in dessen Rahmen insbesondere die Prüfungsleistung erbracht wird. Ohne Ableistung der Prüfungsleistung im Rahmen der zusätzlichen 1 SWS kann die mit 2 SWS bewertete Vorlesung als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden. |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht   |



|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-57370</b> | <b>Rechtliche Grundlagen der Start-up-Unternehmen</b><br>(Legal principles governing start-up enterprises) | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V: (3 SWS): Rechtliche Grundlagen der Start-up Unternehmen   | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Dr. David Bartlitz   |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Dr. Jochen Hoffmann  |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Wahl der Rechtsform (Anzahl und Art der Gründer, Zweck/Gegenstand des Unternehmens, Kosten/Aufwand, Kaufmannseigenschaft)</li> <li>- Die Gestaltung des Gesellschaftsvertrages (obligatorische und fakultative Regelungen)</li> <li>- Das Verfahren der Errichtung (Beratung und Beurkundung durch den Notar, Kapitalaufbringung, Anmeldung zum Handelsregister, Eintragung in das Handelsregister, Bekanntmachungen, Genehmigungsvorbehalte)</li> <li>- Die Beschaffung von Eigenkapital bei Investoren (Möglichkeiten der Vertragsgestaltung insbesondere bei (Venture-)Kapitalgebern)</li> <li>- Die Gestaltung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen</li> <li>- Die Gestaltung des Impressums</li> <li>- Datenschutzrechtliche Anforderungen an Unternehmen</li> </ul> |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen die verschiedenen Optionen bei der Rechtsformwahl und untersuchen die sich dabei stellenden Probleme,</li> <li>- sind in der Lage, einen Gesellschaftsvertrag sach- und interessengerecht zu gestalten und die dabei auftretenden Risiken sowie Folgen abzuwägen und zu bewerten,</li> <li>- können Fragestellungen des Errichtungsverfahrens sowie der Eigenkapitalbeschaffung erkennen und bewerten,</li> <li>- sind in der Lage, Allgemeine Geschäftsbedingungen, das Impressum sowie die Erhebung bzw. Verarbeitung personenbezogener Daten recht- und zweckmäßig zu gestalten,</li> <li>- wenden gewonnene Erkenntnisse auf konkrete Sachverhalte an.</li> </ul>  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Teilnahme an den Bachelorveranstaltungen Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (Recht I) oder Wirtschaftsprivatrecht (Recht II) oder einer vergleichbaren Veranstaltung über die Grundlagen des Zivilrechts, die mit mindestens 5 ECTS bewertet wird, sowie an der Masterveranstaltung Grundkurs Gesellschaftsrecht   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. und 4. Semester; SS: 1. und 3. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Die Veranstaltung kann insgesamt nur einmal belegt werden, entweder im Rahmen des Moduls „Rechtliche Grundlagen der Start-up Unternehmen“ oder im Rahmen des Moduls „Schlüsselqualifikationen FACT“.</p>  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Präsentation von ca. 20 Minuten  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Präsentation (100 %)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im SS   |

|    |                                  |   |
|----|----------------------------------|---|
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h<br>Das Modul besteht aus einer regulären Vorlesung im Umfang von 2 SWS und einem Blocktermin im Umfang von 1 SWS, in dessen Rahmen insbesondere die Prüfungsleistung erbracht wird. Ohne Ableistung der Prüfungsleistung im Rahmen der zusätzlichen 1 SWS kann die mit 2 SWS bewertete Vorlesung als Schlüsselqualifikation im Rahmen des SQ-Moduls belegt werden. |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | <i>Kamanabrou</i> , Vertragsgestaltung (daraus §§ 1, 2, 3, 9).<br>Weitere geeignete Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.   |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53800</b> | <b>Sonderbilanzen und Sonderprüfungen</b><br>(Accounting and auditing for special events)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Sonderbilanzen und Sonderprüfungen<br>(Accounting and auditing for special events) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Henselmann und Mitarbeitende  |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Henselmann  |
| 5  | Inhalt                                       | Gegenstand der Veranstaltung sind Situationen, in denen die Aufstellung einer Sonderbilanz oder eine Sonderprüfung des Unternehmens verpflichtend zu erfolgen hat oder freiwillig erfolgen kann. Hierzu gehören u.a. Gründung, Kapitalbeschaffung, Kauf und Verkauf, Börseneinführung, Unternehmenskrisen, Insolvenz, Sanierung, Strukturänderungen sowie Auseinandersetzung und Liquidation.   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. Semester; SS: 2. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)  |

|    |                                  |   |
|----|----------------------------------|---|
| 12 | Turnus des Angebots              | Jährlich im WS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h                    |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben. |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53500</b> | <b>Spezialfragen der Rechnungslegung</b><br>(Advanced financial accounting)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Spezialfragen der Rechnungslegung<br>(Advanced financial accounting) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Henselmann und Mitarbeitende  |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Henselmann   |
| 5  | Inhalt                                       | Gegenstand der Veranstaltung ist die Behandlung komplexer Bilanzierungssachverhalte in der Rechnungslegung nach HGB und IFRS. Hierzu gehören u.a. die Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital, die Bilanzierung von Finanzinstrumenten sowie Sicherungsgeschäften, Pensionszusagen, Leasingverhältnisse und anteilsbasierte Vergütungsformen.   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.</p> <p>Die Studierenden können zugehörige Dokumente und Rechenwerke selbst erstellen oder ihnen vorgelegte Dokumente und Rechenwerke analysieren, beurteilen und die getroffenen Annahmen hinterfragen.</p> <p>[Die Studierenden können demnach Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen ziehen, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen, komplexe Problemstellungen erkennen und auf Basis der gewonnenen Erfahrung analysieren.</p> |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundkenntnisse der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Auditing and Law)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im SS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h   |

|    |                                  |   |
|----|----------------------------------|---|
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben. |

## Modulgruppe Controlling

|   |   |  |               |
|---|---|--|---------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>FACT-53940</b> | <b>Cases in business controlling</b>   | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                        | S (2 SWS): Challenges in business management<br><i>(Compulsory attendance)</i> | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                               | Prof. Fischer<br>Prof. Thomas  |               |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Fischer  |
| 5  | Contents                          | The course deals with controlling instruments on the enterprise, segment, and project level. The students will intensively discuss and analyze real-world case material from current issues of a global technology enterprise with senior managers as advisors.  |
| 6  | Learning objectives and skills    | As main objective students will have the opportunity to get in touch with real business issues. They will be supported in creating a seminar paper and presentation.<br>The course provides extended professional studies in the field of accounting and controlling and brings students in touch with real business cases of a leading, global acting technology enterprise. Hereby, the qualified profile as well as personal skills of the student participants are further developed - as the participants give and receive appreciative feedback as part of the interactive presentation of the work results.   |
| 7  | Recommended prerequisites         | The number of participants is limited. Participants will be selected according to their FACT related skills (i.e., BA elective courses in Finance, Auditing, Controlling, and/or Taxation)<br>Full attendance in the seminar meetings is compulsory.   |
| 8  | Integration in curriculum         | WT: 1 <sup>st</sup> or 2 <sup>nd</sup> term, ST: 1 <sup>st</sup> or 2 <sup>nd</sup> term   |
| 9  | Module compatibility              | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling)<br>Master Management: Pflichtbereich II (FACT-53941)<br>Master Economics: freier Wahlbereich<br>Master International Business Studies: Wahlbereich<br>Master WING: Wahlbereich (Aktuelle Fragen aus FACT I)  |
| 10 | Method of examination             | Seminar paper (ca. 12-15 pages) and presentation (ca. 15 minutes) and class participation (ca. 10 minutes)<br>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung. |
| 11 | Grading procedure                 | Seminar paper (60%) and presentation (30%) and class participation (10%)   |
| 12 | Module frequency                  | Winter term and summer term  |
| 13 | Workload                          | Attendance time: 30 h<br>Self-Study: 120 h   |
| 14 | Module duration                   | 1 term   |
| 15 | Teaching and examination language | English and German   |

|    |                     |  |
|----|---------------------|--|
| 16 | Recommended reading | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015.</li> <li>- Further literature recommendations will be given in class.</li> </ul> |
|----|---------------------|--|



|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-54321</b> | <b>Controlling and reporting</b>             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (1 + 1 SWS): Controlling and reporting | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Fischer und Prof. Keller               |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Fischer   |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Jahresabschlussanalyse</li> <li>- Segmentberichterstattung</li> <li>- Finanzwirtschaftliche Analyse</li> <li>- Erfolgswirtschaftliche Analyse</li> <li>- Strategische Analyse</li> <li>- Analyse des Lageberichts</li> <li>- Value Reporting</li> </ul> |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden können wesentliche Instrumente und Kennzahlen für die finanzwirtschaftliche, erfolgswirtschaftliche und strategische Analyse von Publizitätsinformationen beurteilen. Sie können den Zusammenhang von Bewertung und Ergebnisprognose einschätzen.  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. Semester; SS: 2. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling)<br>Master Management: Pflichtbereich II (FACT-54320)<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100 %)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im WS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 25. Aufl., Stuttgart 2018.   |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53700</b> | <b>Corporate investment controlling</b>             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 1 SWS): Corporate investment controlling | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Fischer und Mitarbeitende                     |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Fischer  |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Beteiligungscontrollings</li> <li>- M&amp;A-Strategien</li> <li>- Beteiligungen und Reporting</li> <li>- Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling</li> </ul>   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden können Instrumente einschätzen, die Unternehmen für die strategische und operative Planung, Steuerung und Kontrolle von Beteiligungen einsetzen. Im Einzelnen kennen die Studierenden M&A-Strategien, Reporting von Beteiligungen und Anreizsysteme im Beteiligungscontrolling.   |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundlagen der Bilanzierung, Grundlagen Investition und Finanzierung   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling)<br>Master Management: Vertiefungsbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich<br>Master Wirtschaftsingenieurwesen: Vertiefungsbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100 %)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im SS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 45 h<br>Eigenstudium: 105 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Burger, A./Ulbrich, P./Ahlemeyer, N.: Beteiligungscontrolling, 2. Aufl., München 2010.</li> <li>- Schultze, W./Hirsch, C.: Unternehmenswertsteigerung durch wertorientiertes Controlling, München 2005.</li> <li>- Fischer, T. M./Möller, K./Schultze, W.: Controlling, 2. Aufl., Stuttgart 2015.</li> <li>- Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016.</li> </ul> |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55550</b> | <b>Hauptseminar Controlling</b><br>(Advanced seminar: Controlling)                                    | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (2 SWS): Hauptseminar Controlling ( <b>Anwesenheitspflicht</b> )<br>(Advanced seminar: Controlling) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Fischer und Mitarbeitende   |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Fischer  |
| 5  | Inhalt                                       | Wechselnde Themen aus dem Bereich Controlling  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden lernen, ein aktuelles Fachproblem mit wissenschaftlichen Methoden zu einem eingegrenzten Themenbereich zu bearbeiten, einen Lösungsvorschlag zu entwickeln und diesen in einer wissenschaftlichen Diskussion zu verteidigen. Hierbei geben und erhalten die Studierenden im Rahmen interaktiver Präsentationen der Arbeitsergebnisse ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Besuch der Veranstaltungen „Controlling of Business Systems“ und „Controlling and Reporting“.  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Controlling)<br>Master Management: Pflichtbereich II (MIM-5440)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Seminararbeit (12-15 Seiten) und Präsentation (ca. 15 Minuten) und Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten)<br>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung. |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Seminararbeit (60%) und Präsentation (30%) und Diskussionsbeitrag (10%)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jedes Semester   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |

## Modulgruppe Taxation

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53881</b> | <b>Abgabenordnung</b><br>(Tax procedure)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 2 SWS): Abgabenordnung<br>(Tax procedure) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte  |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Ismer  |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung der Sachverhalte, die zu einer Besteuerung nach den Einzelsteuergesetzen wie EStG, KStG oder UStG führen</li> <li>- Festsetzung der Steuer</li> <li>- Erhebung der Steuer</li> <li>- Rechte des Bürgers im Verfahren (v.a. Einspruchsverfahren) und</li> <li>- seinen Rechtsschutz (außergerichtlich und gerichtlich)</li> </ul>   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden kennen zum einen das Besteuerungsverfahren und können zum anderen die Möglichkeiten des Rechtsschutzes der Steuerpflichtigen gegen rechtswidrige Maßnahmen der Steuerbehörden anwenden. Weiterhin können die Studierenden unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen. |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundkenntnisse Steuerrecht  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 3. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im SS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Birk, Steuerrecht; Jakob, Abgabenordnung; Tipke/Lang, Steuerrecht: jeweils aktuelle Auflage;<br>Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55220</b> | <b>Besteuerung von Personengesellschaften</b><br>(Taxation of partnerships)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 2 SWS): Besteuerung von Personengesellschaften<br>(Taxation of partnerships) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte                                     |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Ismer   |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personengesellschaften im Einkommensteuerrecht</li> <li>- Personengesellschaften im Gewerbesteuerrecht</li> <li>- Ausgewählte Problembereiche der steuerlichen Gewinnermittlung</li> <li>- „Spezialfragen“ des Einkommensteuerrechts</li> </ul>                                    |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden können die Besonderheiten der steuerlichen Gewinnermittlung bei Personengesellschaften bei der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer anwenden. Hierbei erfassen, beurteilen und prüfen sie gutachterlich steuerliche Fallgestaltungen unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau. |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse der Steuerlichen Gewinnermittlung (Prof. Scheffler)  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 3. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im SS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Falterbaum/Bolk/Reiß/Kirchner, Buchführung und Bilanz, aktuelle Auflage<br>weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55210</b> | <b>Einkommensteuerrecht</b><br>(Income tax law)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 2 SWS): Einkommensteuerrecht<br>(Income tax law) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte         |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Ismer  |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Subjektive und objektive Steuerpflicht</li> <li>- Grundzüge der Einnahmen-Überschuss-Rechnung</li> <li>- Erwerbsaufwendungen</li> <li>- die einzelnen Einkunftsarten</li> <li>- Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen</li> <li>- Schwerpunkt auf dogmatischen Strukturen wie das Veranlassungsprinzip und die Systematik des Gesetzes</li> </ul> |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen.  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundkenntnisse Steuerrecht  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. Semester; SS: 2. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Birk, Steuerrecht; Jakob, Einkommensteuerrecht; Tipke/Lang, Steuerrecht: jeweils aktuelle Auflage;<br>weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.  |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55605</b> | <b>Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b><br>(Advanced seminar: business taxation) | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (2 SWS): Hauptseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre<br>(Anwesenheitspflicht)             | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Dr. Frank Hechtner   |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Dr. Frank Hechtner  |
| 5  | Inhalt                                       | In dem Seminar werden wechselnde Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre behandelt, die einen aktuellen Themenbezug aufweisen.  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden können aktuelle steuerliche Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden im Rahmen einer eigenen Hausarbeit bearbeiten und hierbei eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten. Hierbei ist es ihnen ferner möglich, ihre Problemstellung in das aktuelle Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einzuordnen. Darüber hinaus soll das Hauptseminar auf das Anfertigen einer Masterarbeit im Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vorbereiten.  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | ab 2. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation)<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Anfertigen einer Hausarbeit (ca. 15 Seiten) und Präsentation der wesentlichen Ergebnisse (20-30 Minuten).   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)<br><br>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung. |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jeweils im WS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.   |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55570</b> | <b>Hauptseminar Tax law</b><br>(Advanced seminar: Tax law)     | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltung                      | S (2 SWS): Hauptseminar Tax law<br>(Advanced seminar: Tax law) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Ismer und Mitarbeitende                                  |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Ismer   |
| 5  | Inhalt                                       | Ausgewählte Fragen des Steuerrechts<br>(wechselnde und aktuelle Themenschwerpunkte)   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden können ein Fachproblem zu einem spezialisierten Themenbereich auf dem aktuellen Forschungsstand mit wissenschaftlichen und juristischen Methoden bearbeiten und hierzu weitgehend eigenständig einen Lösungsvorschlag unterbreiten. Hierbei vermitteln die Studierenden Schlussfolgerungen, Informationen und Beweggründe in klarer und eindeutiger Weise, gegebenenfalls vor Fachvertretern aus der Praxis.   |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Bei einem Seminar zum Internationalen Steuerrecht: vorherige Belegung Internationales Steuerrecht oder Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre<br><br>Bei einem Seminar zum Umsatzsteuerrecht: vorherige Belegung Umsatzsteuerrecht<br><br>(zumindest Grundkenntnisse in den einzelnen Thematiken)   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 2. Semester; SS: ab 2. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Hausarbeit (15 Seiten) und Präsentation (ca. 20-30 Minuten, tw. in Gruppenarbeit)<br><br>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 19 Abs. 1 Satz 4 MPOWIWI in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 25 Abs. 1 Satz 2 MPOWIWI eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung. |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Hausarbeit (70%) und Präsentation (30%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jedes Semester  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Unterrichtssprache: Deutsch; Prüfungssprache: Englisch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | In Abhängigkeit vom Rahmenthema des Seminars<br>(wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben)  |



|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53960</b> | <b>Internationales Steuerrecht</b><br>(International tax law)  | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 2 SWS): Internationales Steuerrecht<br>(International tax law)<br><br>(Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen Gastvorträgen) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte  |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Ismer   |
| 5  | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Probleme der Doppelbesteuerung und Verfahren zur Minderung</li> <li>- Rechtsquellen des internationalen Steuerrechts</li> <li>- unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht in der ESt und KSt</li> <li>- Außensteuergesetz</li> <li>- Doppelbesteuerungsabkommen: Abkommensberechtigung, Verteilungsnormen und Methodenartikel nach dem OECD-Musterabkommen</li> <li>- ausgewählte Problembereiche wie z.B. BEPS</li> </ul> |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden können unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze, der entsprechenden Rechtsprechung und unter Anwendung juristischer Methoden (auf fortgeschrittenem Niveau) internationale Besteuerungskonflikte erfassen, beurteilen und gutachterlich prüfen. Die Studierenden stellen Zusammenhänge zu aktuellen Forschungsprojekten durch wissenschaftliche Literatur (auch in englischer Fachsprache) auf.   |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundkenntnisse im Einkommensteuerrecht und Internationalen Steuerrecht   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 1. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS – <b>findet im WS 2021/22 nicht statt!</b>   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Conover, W. J. (1999), Practical Nonparametric Statistics, 3rd ed., Wiley.<br>Bünig, H., Trenkler, G. (1994), Nichtparametrische statistische Methoden, 2. Aufl., Berlin.   |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53965</b> | <b>Steuerbilanzen</b><br>(Tax accounting)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 2 SWS): Steuerbilanzen<br>(Tax accounting) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeiter              |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Dr. Frank Hechtner   |
| 5  | Inhalt                                       | Das Modul stellt die unterschiedlichen Formen der steuerlichen Gewinnermittlung mittels des Betriebsvermögensvergleichs dar. Hierbei liegt der Fokus auf der steuerbilanziellen Gewinnermittlung mittels der Steuerbilanz. Inhaltlich wird auf die Themenkomplexe Formen der steuerlichen Gewinnermittlung, Konzeption der Steuerbilanz, Bilanzierung und Bewertung der aktiven und passiven Wirtschaftsgüter, Korrekturen des Bilanzergebnisses, Einkommensermittlung bei Mitunternehmerschaften, Sonder- und Ergänzungsbilanzen eingegangen. |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden können die unterschiedlichen Regelungen zur steuerlichen Gewinnermittlung mittels Betriebsvermögensvergleich anwenden. Sie können die Bemessungsgrundlage für die Ertragsteuern systematisch darstellen und insgesamt ermitteln. Darüber hinaus sind sie in der Lage, den steuerlichen Gewinn anhand einzelner Sachverhalte zu ermitteln. Ferner besitzen sie die Kompetenz, sich vertieft mit einzelnen steuerlichen Sondervorschriften zur Gewinnermittlung auseinandersetzen zu können.                                    |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung und Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester, SS: 3. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation)<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Wahlbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band II: Steuerbilanz, 9. Auflage 2018   |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55615</b> | <b>Steuerwirkung und Steuerplanung</b><br>(Tax effects and tax planning) | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V+ Ü (2 + 2 SWS): Steuerwirkung und Steuerplanung<br>(Tax accounting)    | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeiter                                 |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Dr. Frank Hechtner   |
| 5  | Inhalt                                       | Das Modul führt in die Steuerwirkungslehre ein und analysiert, was unter Steuerplanung zu verstehen ist. In dem Modul werden unterschiedliche Konzepte vorgestellt, um Steuerwirkungen zu identifizieren und zu quantifizieren. Hierbei erstrecken sich die angesprochenen Steuerwirkungen u.a. auf die Rechtsformwahl, die Renditewirkung der Besteuerung und ausgewählte Einzelaspekte der Ertragsbesteuerung. |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden erlernen, welche unterschiedlichen Steuerwirkungen aus der Befolgung der Steuergesetze mit Fokus auf die Ertragsbesteuerung entstehen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unterschiedliche Steuerwirkungen unter Anwendung der gültigen Steuergesetze zu identifizieren und zu quantifizieren.  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Steuerliche Gewinnermittlung oder Unternehmenssteuerrecht belegt wurden.   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | ab 2. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation)<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: Fachwissenschaftlicher Wahlbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jeweils im SS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 50 h<br>Eigenstudium: 100 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.  |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-53882</b> | <b>Umsatzsteuerrecht<br/>(VAT)</b>  | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V + Ü (2 + 2 SWS): Umsatzsteuerrecht<br>(VAT)<br><br>(Empfehlung: Teilnahme an zusätzlich angebotenen<br>Gastvorträgen) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Ismer und Mitarbeitende, ggf. Lehrbeauftragte   |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Ismer  |
| 5  | Inhalt                                       | Umsatzsteuerrecht auf nationaler sowie europäischer Ebene.<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- steuerbare Leistungen</li> <li>- Steuerbefreiungen einschließlich Optionsmöglichkeiten</li> <li>- Bemessungsgrundlage</li> <li>- Festlegung des Steuerschuldners</li> <li>- Vorsteuerabzug</li> <li>- Besteuerungsverfahren</li> <li>- Anwendung der einschlägigen europäischen Rechtsakte, insbesondere der Mehrwertsteuersystemrichtlinie und der EuGH-Rechtsprechung</li> </ul>  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden erschließen die sowohl für das Steueraufkommen als auch für die Beratungspraxis immer wichtigere Umsatzsteuer. Zudem beurteilen die Studierenden die Einwirkungen des Europarechts auf das innerstaatliche Recht. Weiterhin können die Studierenden unter Berücksichtigung der Systematik der Gesetze steuerliche Fallgestaltungen erfassen, beurteilen und systematisch lösen. Unter Anwendung juristischer Methoden auf fortgeschrittenem Niveau sowie Übertragung steuerrechtlicher nationaler und europäischer Rechtsprechung und aktueller wissenschaftlicher Literatur können die Studierenden steuerliche Fallgestaltungen gutachterlich prüfen. |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundkenntnisse Steuerrecht  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 2. Semester; SS: 3. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Taxation)<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: freier Wahlbereich  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im SS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Tipke/Lang, Steuerrecht; Terra/Kajus, A Guide to the European VAT Directive: jeweils aktuelle Auflage;<br>Weitergehende, forschungsbezogene Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |

## Modulgruppe Interdisziplinäre Module

|   |                                  |  |                      |
|---|----------------------------------|--|----------------------|
| 1 | <b>Module name<br/>MSE-58050</b> | <b>Advanced industrial organization</b>  | <b>5 ECTS</b>        |
| 2 | Courses/lectures                 | L: Advanced Industrial Organization (2 SWS)<br>E: Advanced Industrial Organization (1 SWS) | 2,5 ECTS<br>2,5 ECTS |
| 3 | Lecturers                        | Prof. Zöttl  |                      |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Zöttl  |
| 5  | Contents                          | The goal of this course is to analyze topics that are important for an understanding of such decision-making and firm behavior. Besides standard concepts such as price competition, product choice and market power, the course takes on topics such as free entry, switching costs, specific forms of price differentiation and bundling, asymmetric information, tying and platform markets. The integration of real-world cases in the course permits to focus on novel issues, such as competition policy in network markets, platform design, as well as pricing under asymmetric information. |
| 6  | Learning objectives and skills    | Students then know how to model and analyze specific problems arising in the organization of different industries.<br>They are able to connect real-world cases with the tools obtained in class and are able to propose own solution concepts for the situations considered.  |
| 7  | Recommended prerequisites         | Solid knowledge in microeconomics, especially game theory (as taught in Bachelorprogrammes)  |
| 8  | Integration in curriculum         | 3. Semester  |
| 9  | Module compatibility              | Master in Economics: Elective compulsory subjects<br>Master in Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master in Sozialökonomik: Vertiefungsbereich<br>Master FACT: Vertiefungs- und Ergänzungsbereich<br>Master Management: Vertiefungsbereich  |
| 10 | Method of examination             | Written examination (90 minutes)   |
| 11 | Grading procedure                 | Written examination (100%). Students can improve their grade through a written assignment which then accounts for 20% of the grade.  |
| 12 | Module frequency                  | <u>Irregularly</u> in the Winter Term -> Please inform yourself on our website whether the module takes place.   |
| 13 | Workload                          | Attendance time: 45 h<br>Self-study: 105 h   |
| 14 | Module duration                   | 1 Semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | (Recommended) reading             | Belleflamme/Peitz (2010, 1. Auflage), <i>Industrial Organization: Markets and Strategies</i> , Cambridge University Press, ISBN 978-0-521-68159-9.   |

|   |  |  |                      |
|---|--|--|----------------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55250</b> | <b>Aktuelle Fragen aus FACT I</b><br>(Current issues in FACT I)  | <b>5 ECTS</b>        |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S1 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT I<br>S2 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT I<br><b>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen:</b> <a href="https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact/">https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact/</a> | 2,5 ECTS<br>2,5 ECTS |
| 3 | Lehrende                               | Professorinnen und Professoren im Master FACT bzw. externe Dozentinnen und Dozenten  |                      |

|    |  |  |  |
|----|--|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT   |  |
| 5  | Inhalt                                       | Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.   |  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.<br>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. |  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester   |  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)   |  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Pro Lehrveranstaltung erfolgt nach den Vorgaben des Lehrenden entweder eine 60-minütige Klausur, eine 20-minütige mündliche Prüfung oder eine Seminararbeit (ca. 5 Seiten)   |  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | je 50 %  |  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jedes Semester   |  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h  |  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Unterrichts- und Prüfungssprache sind grundsätzlich auf Deutsch. Wenn es der Bedarf der Studierenden erlaubt, kann die Unterrichts- und/oder Prüfungssprache auch auf Englisch stattfinden.  |  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |  |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55260</b> | <b>Aktuelle Fragen aus FACT II</b><br>(Current issues in FACT II)  | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S (4 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT II   | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                               | Professorinnen und Professoren der FAU, externe Dozentinnen bzw. Dozenten oder Dozentinnen bzw. Dozenten an einer Universität im Ausland |               |

|    |  |   |  |
|----|--|---|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT  |  |
| 5  | Inhalt                                       | <p>Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.</p> <p>Alternativ können Vorlesungen und Seminare zu Themen aus dem Bereich FACT belegt werden, die nicht in vergleichbarer Form im Master-Studiengang FACT angeboten werden. Diese Module können an FAU-Fachbereichen und -Fakultäten oder an ausländischen Universitäten belegt werden.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu Inhalten mit folgenden Schwerpunkten aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzierung und Banken, Versicherungswirtschaft und Risikomanagement,</li> <li>- Rechnungswesen und Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht,</li> <li>- Controlling oder</li> <li>- Steuerlehre, Steuerrecht.</li> </ul> <p>Die Eignung der anzurechnenden Lehrveranstaltungen wird durch die FACT-Studiengangskoordination auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.</p> |  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- untersuchen Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Auditing, Controlling, Taxation,</li> <li>- erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen bzw. an der FAU belegten Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen,</li> <li>- entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen (insb. bei Auslandsaufenthalt),</li> <li>- können ihr Wissen aus dem Bereich FACT in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln (insb. bei Auslandsaufenthalt).</li> </ul>  |  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Learning Agreement mit der Studiengangskoordination   |  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester  |  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)  |  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | <p>Abhängig von der Wahl der jeweiligen Lehrveranstaltung erfolgt z.B. entweder eine 60-minütige Klausur, eine mündliche Prüfung oder eine Seminararbeit o.Ä.</p> <p>Bei Auslandsaufenthalt: abhängig von den Vorgaben der ausländischen Hochschule</p>   |  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | <p>je nach gefordertem Leistungsnachweis</p> <p>Bei Auslandsaufenthalt: Die Modulnote wird nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung errechnet.</p>   |  |

|    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
| 12 | Turnus des Angebots              | jedes Semester   |
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h<br>Bei Auslandsaufenthalt: variiert in Abhängigkeit von der besuchten Lehrveranstaltung und den Gegebenheiten an der ausländischen Universität                                 |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1-2 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Unterrichts- und Prüfungssprache sind grundsätzlich Deutsch. Bei Bedarf kann die Unterrichts- und/oder Prüfungssprache auch Englisch sein.<br>Bei Auslandsaufenthalt: Unterrichtssprache der ausländischen Universität |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | Wird vor Ort bekannt gegeben   |



|   |  |  |                      |
|---|--|--|----------------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-56120</b> | <b>Aktuelle Fragen aus FACT III</b><br>(Current issues in FACT III)  | <b>5 ECTS</b>        |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S1 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT III<br>S2 (2 SWS): Aktuelle Fragen aus FACT III<br><b>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen:</b> <a href="https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact">https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/aktuelle-fragen-aus-fact</a> | 2,5 ECTS<br>2,5 ECTS |
| 3 | Lehrende                               | Professorinnen und Professoren im Master FACT bzw. externe Dozentinnen und Dozenten  |                      |

|    |  |  |  |
|----|--|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT   |  |
| 5  | Inhalt                                       | Inhalte der Veranstaltung sind ausgewählte Themen aus dem Bereich Finance, Auditing, Controlling und Taxation. Hierzu gehören insbesondere aktuelle, nicht regelmäßig angebotene Veranstaltungen durch Honorarprofessoren, Lehrbeauftragte oder sonstige Gastreferentinnen bzw. -referenten.   |  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden.<br>Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Situationen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen. |  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester   |  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)   |  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Pro Lehrveranstaltung erfolgt nach den Vorgaben des Lehrenden entweder eine 60-minütige Klausur, eine 20-minütige mündliche Prüfung oder eine Seminararbeit (ca. 5 Seiten)   |  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | je 50 %  |  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jedes Semester   |  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h  |  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Unterrichts- und Prüfungssprache sind grundsätzlich auf Deutsch. Wenn es der Bedarf der Studierenden erlaubt, kann die Unterrichts- und/oder Prüfungssprache auch auf Englisch stattfinden.  |  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |  |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55675</b> | <b>Anwendung statistischer Methoden im Risikoma-<br/>nagement von Finanzinstituten</b> | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | Anwendung statistischer Methoden im Risikomanage-<br>ment von Finanzinstituten         |               |
| 3 | Dozenten                               | Prof. Dr. Matthias Fischer und ggfs. Gastdozenten                                      |               |

|    |   |   |
|----|---|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                            | Prof. Dr. Matthias Fischer  |
| 5  | Inhalt  | Statistische Grundlagen (z.B. Ergebnisse der Extremwertstatistik, Schätzung von Verteilungsparameter); Ausgewählte Modelle zur Messung von Kreditrisiken, Marktrisiken, Operationelle Risiken   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                         | Einschätzen der o.g. Verfahren und Kompetenz in deren Anwen-<br>dung mittels statistischer Programmpakete (insb. R)<br>Analytische Bewertung und Analyse der Ergebnisse   |
| 7  | Empfohlene Vorausset-<br>zungen für die Teilnahme | Einführende Veranstaltungen der Statistik in einschlägigen BA-Stu-<br>diengängen  |
| 8  | Einpassung in Musterstu-<br>dienplan              | 2. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Mo-<br>duls                    | Master in Wirtschaftsmathematik<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre<br>Module)  |
| 10 | Studien- und Prüfungs-<br>leistungen              | V/Ü: 30-minütige mündliche Prüfung  |
| 11 | Berechnung Modulnote                              | V/Ü 100%  |
| 12 | Turnus des Angebots                               | jährlich im SS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                                    | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                                  | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prü-<br>fungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                         | Quantitative Risk Management<br>Concepts, Techniques and Tools - Revised Edition<br>Alexander J. McNeil, Rüdiger Frey & Paul Embrechts (2015); Intro-<br>duction to Credit Risk Modeling, Second Edition (Chapman &<br>Hall/CRC Financial Mathematics) Christian Bluhm, Ludger Over-<br>beck, Christoph Wagner 2008 |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>MSE-52890</b> | <b>Applied econometrics</b>              | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                       | Lecture & exercise: Applied econometrics | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                              | Prof. Tauchmann and Assistants           |               |

|    |                                   |   |
|----|-----------------------------------|---|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Tauchmann   |
| 5  | Contents                          | The linear Regression model based on a firm theoretical basis and using rigorous notation; endogeneity and instrumental variables estimation; the generalized regression model and heteroscedasticity, the basics of maximum likelihood estimation; using Stata® for applied econometric work |
| 6  | Learning objectives and skills    | The students deepen their knowledge of linear and non-linear estimation techniques as well as their knowledge of hypotheses testing; students learn how to apply their methodical knowledge to empirical work using the software Stata® and how to interpret estimation results.              |
| 7  | Recommended prerequisites         | Basic knowledge of statistics and econometrics as covered by the optional preparatory course (levelling course).  |
| 8  | Integration in curriculum         | 1. semester   |
| 9  | Module compatibility              | Master Economics: Compulsory subjects<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)   |
| 10 | Method of examination             | 90-minute written examination (100%, partly multiple choice).   |
| 11 | Grading procedure                 | Written examination (100%)  |
| 12 | Module frequency                  | Annually in the winter term   |
| 13 | Workload                          | Attendance: 60 h<br>Independent study: 90 h   |
| 14 | Module duration                   | Weekly 90 min. lecture and 90 min. exercise class over the lecture period (1 semester)  |
| 15 | Teaching and examination language | English   |
| 16 | (Recommended) reading             | Greene, W. H. (2012): Econometric Analysis, Pearson, 7th ed.  |

|   |   |  |                      |
|---|---|--|----------------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>MARK-57340</b> | <b>Bayesian econometrics</b>   | <b>5 ECTS</b>        |
| 2 | Courses/lectures                        | Lecture: Bayesian econometrics (2 SWS)<br>Practice sessions: Bayesian econometrics (2 SWS) | 2,5 ECTS<br>2,5 ECTS |
| 3 | Lecturers                               | Dr. Alexander Glas   |                      |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Dr. Dovert   |
| 5  | Contents                          | Basics of Bayesian statistics; Bayesian estimation of linear regression models with various priors; Bayesian estimation of models for limited dependent variables; Bayesian VAR models; forecasting with Bayesian models; Bayesian estimation of macroeconomic DSGE models; posterior simulation techniques (Monte Carlo integration, importance sampling, Gibbs sampler, Metropolis-Hastings algorithm); implementation of methods in R |
| 6  | Learning objectives and skills    | Ability to explain the differences between Bayesian and frequentist econometrics; ability to derive posterior parameter distributions for different priors for a range of empirical models; ability to investigate how sensitive results are with respect to prior choices; ability to interpret results of Bayesian analyses in academic research papers; skills to implement Bayesian estimations of the covered models in R           |
| 7  | Recommended prerequisites         | Basic knowledge in statistics<br>Courses: "Applied econometrics" and "Mathematics for economists"  |
| 8  | Integration in curriculum         | 1., 2., or 4. semester   |
| 9  | Module compatibility              | Master in Economics: elective compulsory subjects<br>Master in Labour Market and Human Resources: Wahlbereich<br>Master in FACT: interdisciplinary module group<br>Master in Marketing (start before WS17/18): Wahlpflichtbereich<br>Modulgruppe "Methoden"<br>Master in Marketing (start since WS17/18): Wahlpflichtbereich<br>Modulgruppe "Data Science"<br>Master in Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich                        |
| 10 | Method of examination             | Oral examination (20 minutes)  |
| 11 | Grading procedure                 | Oral examination (100 %)   |
| 12 | Module frequency                  | Annually in the summer term  |
| 13 | Workload                          | Attendance: 60h<br>Independent study: 90h  |
| 14 | Module duration                   | 1 semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | (Recommended) reading             | <b>Koop, G. (2003), Bayesian Econometrics, Wiley, West Sussex.</b><br>Del Negro, M. and F. Schorfheide (2011), Bayesian Macroeconomics, in: Geweke, J., G. Koop, and H. van Dijk (eds.), The Oxford Handbook of Bayesian Econometrics, p.293–389, Oxford University Press, Oxford.<br>Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), Structural Vector Autoregressive Analysis, Cambridge University Press, Cambridge.                              |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>MIM-56780</b> | <b>Business ethics and corporate social re-<br/>sponsibility</b> | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                       | L: Business ethics and corporate social responsibility           | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                              | Prof. Markus Beckmann  |               |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Markus Beckmann  |
| 5  | Contents                          | This course combines the perspectives of the ethics of competitive markets, business ethics, and corporate social responsibility. First, we address the question of how social and environmental objectives are met at a macro-level. Here, we place particular emphasis on national and supranational governance structures. In a second step, we take on the perspective of the individual firm by raising the question as to if and to what extent firms need to incorporate moral issues into their value creation processes. Against this background, corporate social responsibility may serve as a means of implementing these moral issues. Thus, we take a closer look at CSR, its origins, development, and tools. |
| 6  | Learning objectives and skills    | Students: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Are able to provide differentiated arguments on questions relevant to our society</li> <li>- Have skills to critically reflect current issues in business ethics and CSR</li> <li>- Know concepts that help to critically reflect the role of business in society</li> <li>- Understand the changing environment of companies</li> <li>- Are able to use dilemma structure as analytical tool</li> <li>- Understand the CSR discourse and its core concepts</li> </ul>  |
| 7  | Recommended prerequisites         | None   |
| 8  | Integration in curriculum         | Ab 2. Studiensemester  |
| 9  | Module compatibility              | Master in Management: Vertiefungsbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master in International Business: freier Vertiefungsbereich<br>Master Marketing: Vertiefungsbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik: fachwissenschaftliche Pflichtbereich der Studienrichtung I oder fachwissenschaftliche Wahlbereich der Studienrichtung II<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)<br><i>Please register via StudOn; no. of participants: 150</i>  |
| 10 | Method of examination             | E-Klausur / electronic exam (60 min, incl. multiple-choice questions)  |
| 11 | Grading procedure                 | Written examination (100%)   |
| 12 | Module frequency                  | Summer term  |
| 13 | Workload                          | Attendance: 30h<br>Independent study: 120h   |
| 14 | Module duration                   | 1 Semester   |
| 15 | Teaching and examination language | Englisch   |
| 16 | (Recommended) reading             | Provided via StudOn  |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>IIS-57043</b> | <b>Business intelligence</b>                                      | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures<br>IIS-70415          | Lecture: Business intelligence<br>Exercise: Business intelligence | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                              | Prof. Bodendorf and colleagues                                    |               |

|   |                                |   |  |
|---|--------------------------------|---|--|
| 4 | Module coordinator             | Prof. Bodendorf   |  |
| 5 | Contents                       | <p><b>Lect/Ex:</b></p> <p>The interest in data analytics has increased tremendously in the last few years, and it is part of almost every business or organization we can think of. There has been a tremendous development in the field since we all heard the term Big Data for the first time close to a decade ago. The demand for skilled practitioners has also increased significantly and is projected to keep increasing in the next years. At the same time, a qualified data scientist or data analyst is expected to have knowledge in different areas like statistics, data mining, data visualization or programming, to name a few. It is often challenging to decide where to start if one has interest in this career path.</p> <p>In this lecture, we introduce a variety of topics which will give you a kick start in the field of data science and will help you to continue the learning path in other, more advanced courses. We teach the whole data science process (based on the industry-wide accepted CRISP model) from the business and data understanding to the deployment and management steps. Students get familiar with terms like data science, machine learning and artificial intelligence, as well as available tools and technologies. You will learn what is behind the technology that powers everything from your shopping suggestions on Amazon to automatic systems like chatbots and self-driving cars. We teach you the most used machine learning algorithms right now: decision trees, neural networks, support vector machines, association rules (Apriori and FP Growth), clustering algorithms (k-Means, DBSCAN).</p> <p>In the end of the lecture, you will know the difference between machine learning and artificial intelligence, understand how the most popular algorithms work, and how they can be applied in practice. The lecture is intended for students with no prior knowledge in data analytics. After familiarizing with the relevant theory, students also have the chance to apply their knowledge on a given data set. This will be done with a data science tool that does not require any programming skills.</p> |  |
| 6 | Learning objectives and skills | <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• can describe important business intelligence and data science concepts, tools, and algorithms</li> <li>• learn how to structure a data science project</li> <li>• work on a practical exercise and apply the learned algorithms on a real-world dataset</li> <li>• are able to evaluate a machine learning model and decide on its goodness of fit.</li> </ul>   |  |
| 7 | Recommended prerequisites      | None  |  |
| 8 | Integration in curriculum      | Second semester   |  |
| 9 | Module compatibility           | Master in International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems– Data & Knowledge (Core Course or Elective)   |  |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
|    |                                   | Master in International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems– Services, processes, and intelligence I or II (Core Course or Elective)<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)<br>Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“ bzw. „Data Science“ (MARK-54081)<br>Master Wirtschaftsmathematik: Wahlbereich<br>Master Wirtschaftsingenieurwesen<br>Informatik Nebenfach Betriebswirtschaftslehre<br>Master Management: Vertiefungsbereich |
| 10 | Method of examination             | Written examination, 90 minutes (Klausur, 90 Minuten)  |
| 11 | Grading procedure                 | 100% of exam score (100% der Klausurnote)  |
| 12 | Module frequency                  | Each summer term   |
| 13 | Workload                          | Contact hours: 60 h<br>Independent study: 90 h   |
| 14 | Module duration                   | 1 semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | (Recommended) reading             | All relevant material will be provided during the lecture.   |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>MIM-57381</b> | <b>Create your fintech startup</b>   | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                       | Lecture and case studies (2 SWS): Create your fintech startup<br>Practice session (2 SWS): Create your fintech startup | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                              | Prof. Dr. Steffi Haag  |               |

|    |                                |  |
|----|--------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator             | Prof. Dr. Steffi Haag  |
| 5  | Contents                       | Students explore the entrepreneurial process using a learning by doing methodology in the fintech industry.<br>The lecture and case studies sessions provide and discuss tools and methods of creating, visualizing, and analyzing digital business models (e.g., business model canvas, lean startup, design thinking).<br>In a group project, students transfer and apply those tools to the fintech industry by creating, planning, and pitching their own fin-/insurtech startup ideas.  |
| 6  | Learning objectives and skills | Students <ul style="list-style-type: none"> <li>- can model, analyze, and discuss digital business models and its components</li> <li>- can assess the specific opportunities for and challenges of fin-/insurtech businesses</li> <li>- can create, plan, and implement novel fintech startups</li> <li>- can pitch their fintech idea in front of peers and experts</li> <li>- can present, assess, and give feedback to novel fintech business models</li> <li>- can collaborate with peers of different competences.</li> </ul>  |
| 7  | Recommended Prerequisites      | None.<br>The number of participants is limited. Please see website for details on the application process!   |
| 8  | Integration in curriculum      | 2nd or 4th semester  |
| 9  | Module compatibility           | Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Digital Business ( <b>Elective</b> )<br>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses ( <b>Elective</b> )<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)<br>Master International Business Studies: Elective course – Free specialization module (Area studies: Europe)<br>Master Management: Vertiefungsbereich<br>Master in Economics: free elective modules<br>Master in Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“<br>Master Wirtschaftsingenieurwesen<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich |
| 10 | Method of examination          | Businessplan and presentations in groups   |
| 11 | Grading procedure              | Businessplan (40%), online presentations (50%), class participation (10%)  |
| 12 | Module frequency               | Each SS  |
| 13 | Workload                       | Contact hours: 60 h  |



|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
|    |                                   | Independent study: 90 h  |
| 14 | Module duration                   | 1 Semester, in blocked sessions  |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | (Recommended) reading             | <p>Al-Debei, M. M.; Avison, D. (2010): Developing a unified framework of the business model concept. <i>European Journal of Information Systems</i>, 19, 359-376.</p> <p>Blank, S.; Dorf, B. (2012): <i>The Startup Owner's Manual: The Step-By-Step Guide for Building a Great Company</i>, K &amp; S Ranch</p> <p>Dorfleitner, G., Hornuf, L., Schmitt, M., Weber, M. (2017): Definition of fintech and Description of the fintech Industry, in G. Dorfleitner et al., <i>fintech in Germany</i>, Springer International Publishing, DOI 10.1007/978-3-319-54666-7_2</p> <p>Osterwalder, A; Pigneur, Y. (2010): <i>Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers</i>, John Wiley &amp; Sons</p> <p>Osterwalder, A; Pigneur, Y.; Bernarda, G; Smith, A. (2014): <i>Value Proposition Design: How to Create Products and Services Customers Want</i>, John Wiley &amp; Sons</p> <p>Ries, E. (2011): <i>The Lean Startup: How Constant Innovation Creates Radically Successful Businesses</i>, Portfolio Penguin, London.</p> <p>Further literature is provided in the course sessions.</p> |

|   |  |   |                      |
|---|--|---|----------------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>IIS-743223</b> | <b>Data warehousing und Knowledge discovery in databases</b>                        | <b>5 ECTS</b>        |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V: Data warehousing, DW (2 SWS)<br>V: Knowledge discovery in databases, KDD (2 SWS) | 2,5 ECTS<br>2,5 ECTS |
| 3 | Lehrende                               | Prof. Ruf, Prof. Lenz   |                      |

|   |                           |   |
|---|---------------------------|---|
| 4 | Modulverantwortliche/r    | Prof. Lenz  |
| 5 | Inhalt                    | <p><b>DW:</b><br/>Das "Data Warehouse" stellt sowohl im theoretischen Bereich der Datenbankforschung als auch in der praktischen Anwendung in der Wirtschaft ein "Hot Topic" dar. Die breite Fächerung des Themengebietes macht es notwendig, sich dem Begriff "Data Warehouse" von verschiedenen Blickwinkeln zu nähern. Die Hauptpunkte der Vorlesung liegen dabei in der Diskussion der unterschiedlichen Architekturansätze, den zugehörigen Datenmodellen und den verarbeitungstechnischen Grundlagen. Weiterhin wird auf aktuelle Diskussionspunkte wie die Realisierungstechniken ROLAP und MOLAP oder die Aggregatbildung, -verwendung und -haltung eingegangen. Aspekte der Architektur und des Betriebs von Data Warehouse- Systemen runden den theoretischen Vorlesungssteil ab. Die Vorlesung ist geprägt von einer Mischung aus theoretischen Grundlagen, praktischer Anwendung und neuen Forschungsergebnissen. Um einen stärkeren Praxisbezug zu erreichen, werden mehrere Vorträge von Firmenvertretern gehalten, um von ihren Erfahrungen bei dem Aufbau eines "Data Warehouses" und vom aktuellen Stand der Technik aus Anbietersicht zu berichten.</p> <p><b>KDD:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Data mining: discovering interesting patterns from large amounts of data</li> <li>- KDD process: data cleaning, data integration, data selection, transformation, data mining, pattern evaluation, and knowledge presentation</li> <li>- Data mining functionalities: characterization, discrimination, association, classification, clustering, outlier and trend analysis, etc.</li> <li>- Data Warehouse and OLAP Technology for Data Mining</li> <li>- Data Preprocessing</li> <li>- Data Mining Primitives, Languages, and System Architectures</li> <li>- Concept Description: Characterization and Comparison</li> <li>- Mining Association Rules</li> <li>- Classification and Prediction</li> <li>- Cluster Analysis</li> <li>- Mining Complex Types of Data</li> <li>- Applications and Trends</li> </ul> |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen | <p><b>DW:</b><br/>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen verschiedene Anwendungsgebiete des Data Warehousing kennen und verstehen diese einzuordnen</li> <li>- können multidimensionale Datenbanken logisch modellieren</li> <li>- entwickeln ein Grundverständnis für die Datenbankabbildung multidimensionaler Datenstrukturen und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze in konkreten Anwendungssituationen bewerten</li> </ul>   |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- lernen grundlegende Verfahren der Datenauswertung in Data Warehouse – Systemen kennen und können diese Verfahren für konkrete Anwendungssituationen einsetzen</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die Architektur und den Betrieb technischer Data Warehouse - Systeme und können sich hieraus ergebende Implikationen im Betrieb solcher Systeme einordnen und verstehen</li> <li>- werden durch Praxisvertreter mit verschiedenen Einsatzszenarien und Systemansätzen für Data Warehouse - Systeme vertraut gemacht und können aktuelle Entwicklungen im Themengebiet sachkundig einschätzen</li> </ul> <p><b>KDD:</b><br/> <u>Wissen</u><br/> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen den typischen KDD-Prozess;</li> <li>- kennen Verfahren zur Vorbereitung von Daten für das Data Mining;</li> <li>- wissen, wie ein typisches Data Warehouse aufgebaut ist;</li> <li>- kennen die Definition von Distanz- bzw. Ähnlichkeitsfunktionen für die verschiedenen Typen von Attributen;</li> <li>- sind vertraut mit dem Prinzip des Apriori-Algorithmus zur Bestimmung von Mengen häufiger Elemente (frequent itemsets);</li> <li>- kennen den FP-Growth-Algorithmus zum schnellen Auffinden von Mengen häufiger Elemente;</li> <li>- können die Definitionen von Support und Confidence für Assoziationsregeln wiedergeben;</li> <li>- können die Ermittlung von Assoziationsregeln auf der Basis von Mengen häufiger Elemente beschreiben;</li> <li>- sind in der Lage, die Vorgehensweise bei Klassifikationsaufgaben wiederzugeben;</li> <li>- können darlegen, wie ein Entscheidungsbaum auf einem Trainingsdatensatz erzeugt wird;</li> <li>- können das Prinzip der Bayes'schen Klassifikation darstellen;</li> <li>- können verschiedene Clustering-Verfahren aufzählen;</li> <li>- können den Ablauf von k-Means-Clustering beschreiben;</li> <li>- kennen die verschiedenen Arten von Ausreißern.</li> </ul> <p><u>Verstehen</u><br/> Die Teilnehmer können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Distanz- oder Ähnlichkeits-Funktionen auf einem speziellen Datenbestand definieren;</li> <li>- Attribute eines Datensatzes auf ihre Bedeutung für die Analyse hin überprüfen und ggf. Attributwerte geeignet transformieren.</li> </ul> <p><u>Lern- bzw. Methodenkompetenz</u><br/> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- müssen ein hohes Maß an Eigeninitiative zur Aneignung des Stoffes mitbringen und werden darin bestärkt;</li> <li>- müssen die englische Sprache so weit beherrschen, dass sie der Vorlesung folgen können;</li> <li>- verwenden gezielt ein Lehrbuch zur Vorlesung;</li> <li>- bekommen zahlreiche Hinweise auf zugrundeliegende Literatur, die sie bei Bedarf herausuchen und durcharbeiten müssen.</li> </ul> <p><u>Selbstkompetenz</u></p> |
|--|--|--|

|    |  |  |
|----|--|--|
|    |  | <p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- müssen ggf. fehlendes Vorwissen selbständig nacharbeiten (falls sie diese Lehrveranstaltung trotzdem wählen);</li> <li>- müssen sich selbst die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Stoffs einteilen.</li> </ul> <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eignen sich den Stoff in einer Gruppe mit extrem verschiedenen Hintergründen an;</li> <li>- brauchen das Gespräch mit anderen Teilnehmern zur Aneignung des Stoffs;</li> <li>- müssen sich in der Diskussion auch selbst der englischen Sprache bedienen.</li> </ul>  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundlagen im Bereich von Datenbanksystemen – im Umfang der Module KonzMod und IDB.  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | 2. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | <p><b>DW:</b><br/>Schriftliche Abschlussklausur (60 min., keine Hilfsmittel) zum Semesterende während der Vorlesungszeit (50%)</p> <p><b>KDD:</b><br/>mündliche Prüfung von 30 Minuten Dauer (50%)</p>   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Schriftliche Klausur (50%) und mündliche Prüfung (50%)   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich, im Sommersemester  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | <p>Präsenzzeit: 60h (4h x 15)</p> <p>Eigenstudium: 90h (2h x 15 + 60h)</p> <p>d.h. je Vorlesung ca. 1h pro Woche Nachbereitung im laufenden Semester und ca. 30h Prüfungsvorbereitung; erfolgt keine begleitende Nachbereitung, sind je Vorlesung ca. 45h für die Prüfungsvorbereitung einzukalkulieren</p>  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | DW: Deutsch, KDD: Englisch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | <p>DW:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BAUER, A. ; GÜNZEL, H.: Data Warehouse Systeme. Architektur, Entwicklung, Anwendung. Heidelberg : dpunkt.verlag, 2013</li> </ul> <p>KDD:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Han, Jiawei ; Kamber, Micheline ; Pei, Jian: Data Mining: Concepts and Techniques. 3rd ed. Waltham, MA : Morgan Kaufmann, 2012 (The Morgan Kaufmann Series in Data Management Systems). - ISBN 978-0-12-381479-1 Titel anhand dieser ISBN in Citavi-Projekt übernehmen (copies are available in the TNZB)</li> <li>- Du, Hongbo: Data Mining Techniques and Applications. Andover, UK : Cengage Learning, 2010</li> </ul> <p>Witten, Ian H. ; Frank, Eibe ; Hall, Mark A.: Data Mining. Practical Machine Learning Tools and Techniques. 3rd ed. Burlington, MA : Morgan Kaufmann, 2011 (The Morgan Kaufmann Series in Data Management Systems). - ISBN 978-0-12-3748569-0</p> |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>MARK-52360</b> | <b>Datenermittlung</b><br>(Data collection)          | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | V / Ü: Datenermittlung (2 SWS)                       | 5 ECTS        |
| 3 | Dozenten                               | Prof. Wildner / Mitarbeitende Lehrstuhl Prof. Dovern |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortlicher                        | Prof. Dr. Dovern  |
| 5  | Inhalt                                       | Vom Design einer Erhebung, ihrer Durchführung bis zur Hochrechnung bzw. Gewichtung der Daten. Dabei beschäftigt sich die Veranstaltung insbesondere mit folgenden Inhalten:<br>- Erhebungsformen (schriftlich, telefonisch, online etc.)<br>- Systematischer Fehler und Stichprobenfehler<br>- Qualitative und quantitative Forschung<br>- Fragebogenerstellung<br>- Grundzüge der Stichprobentheorie<br>- Datenprüfung<br>- Hochrechnung und Gewichtung: IPF-Methode, linear weighting<br>- Grundzüge des Datenschutzrechts  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden sollen in der Lage sein, zu analysieren, welche Problemfelder bei der Datenerhebung bestehen und Lösungsmöglichkeiten dafür zu entwickeln. Sie sollen weiter in der Lage sein, die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten zu bewerten und so zu sachgerechten Lösungen zu kommen.<br>Die Studierenden sollen darüber hinaus unterscheiden, welches Verfahren für welche Fragestellung geeignet ist. Sie sollen die Voraussetzungen für die Anwendung dieser Verfahren kennen und prüfen können sowie in der Lage sein, die Verfahren zu konzipieren und die Ergebnisse angemessen zu interpretieren. |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Kenntnisse der Statistik, wie sie im Grundstudium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften vermittelt werden.  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | 2. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | - Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“<br>- Master Sozialökonomik: Sozialökonomischer Pflichtbereich „Vertiefung Methoden“<br>- Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 60-minütige Klausur   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | 60-minütige Klausur (100%)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im SS  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 25h<br>Eigenstudium: 125h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichtssprache                           | Deutsch   |
| 16 | Vorbereitende Literatur                      |   |

|   |                                |   |                      |
|---|--------------------------------|---|----------------------|
| 1 | <b>Modul name</b><br>MSE-53285 | <b>Empirical Environmental Economics</b>  | <b>5 ETCS</b>        |
| 2 | Courses/lectures               | Lecture: Empirical Environmental Economics (2 SWS)<br>Exercise: Empirical Environmental Economics (1 SWS) | 2,5 ECTS<br>2,5 ECTS |
| 3 | Lectures                       | Prof. Liebensteiner   |                      |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Liebensteiner  |
| 5  | Contents                          | This module provides an introduction to focal issues of environmental economics with a particular focus on empirical investigations. The module sets out to make students familiar with state-of-the-art econometric research methods in environmental economics. Key issues will be carbon emissions from the energy and transportation sectors, carbon pricing, integration and subsidization of renewable energies, and the effectiveness of different climate policies.  |
| 6  | Learning objectives and skills    | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Students get to know fundamental problems of environmental economics (e.g. problems of air pollution from burning fossil fuels, integration of renewable energy sources, and effective policy making)</li> <li>- Students get to know recent econometric approaches to identifying the effects of environmental policies.</li> <li>- Students will carry out a hands-on analysis of an environmental problem using real-world data and statistical software (STATA).</li> </ul> |
| 7  | Recommended prerequisites         | Basic microeconomics<br>Basic econometrics (at least multivariate OLS regressions)   |
| 8  | Integration in curriculum         | 3. term / 3. Semester  |
| 9  | Module compatibility              | Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Elective compulsory subjects<br>Master FACT: Interdisciplinary module group<br>Master International Business Studies: Area Studies<br>Master Management: Vertiefungsbereich<br>Master Socioeconomics: freier Vertiefungsbereich<br>Master Wirtschaftsingenieurwesen: Allgemeines Wahlmodul  |
| 10 | Method of examination             | Written examination (90 min.)<br>Presentation (10 min.)<br><br><i>If original examination cannot be held due to Corona:</i><br>Oral examination (online) (15 min.)<br>Presentation (10 min.)   |
| 11 | Grading procedure                 | Written examination (80%)<br>Presentation (20%)<br><br><i>If original examination cannot be held due to Corona:</i><br>Oral examination (online) (80%)<br>Presentation (20%)   |
| 12 | Module frequency                  | Annually in the winter term  |
| 13 | Workload                          | Attendance: 60 h<br>Self-study: 60 h   |
| 14 | Module duration                   | 1 semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | Recommended) reading              | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Journal articles and other relevant reading materials: will be distributed to course participants via StudOn</li> <li>- Wooldridge, J.M. 2012 Introductory Econometrics: A Modern Approach. South-Western Cengage Learning.</li> </ul>  |

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-55676</b> | <b>Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten</b> | <b>5 ETCS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | Extremwertstatistik mit Anwendungen in Finanz- und Versicherungsmärkten        | 5 ECTS        |
| 3 | Dozenten                               | Prof. Dr. Matthias Fischer, Dr. Johannes Stübinger                             |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortlicher                        | Prof. Dr. Matthias Fischer   |
| 5  | Inhalt                                       | Begriffe und Wiederholungen; Univariate Extremwerttheorie (GEV als Modell für Maxima, GPD als Modell für Überschreitungen, Tail Index Schätzung); Bivariate Extremwerttheorie (Copula, Tailabhängigkeits-Koeffizienten (TDC)); Extremwerttheorie stationäre Zeitreihen (Grenzwertsätze, Extremwertindex) |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Einschätzen der o.g. Verfahren und Kompetenz in deren Anwendung mittels statistischer Programmpakete (insb. R)<br>Analytische Bewertung und Analyse der Ergebnisse   |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Einführende Veranstaltungen der Statistik in einschlägigen BA-Studiengängen  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | 1. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master in Wirtschaftsmathematik<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)  |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | V/Ü: 30-minütige mündliche Prüfung   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | V/Ü 100%   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichtssprache                           | Deutsch  |
| 16 | Vorbereitende Literatur                      | Embrechts/ Klüppelberg/ Mikosch: Modelling Extremal Events for Insurance and Finance. Springer, Berlin, 2001<br>Embrechts/ Frey/ McNeil: Quantitative Risk Management. Princeton, 2005   |

|   |                                  |  |               |
|---|----------------------------------|--|---------------|
| 1 | <b>Module name<br/>IIS-54350</b> | <b>Internet of things and industrial services seminar</b>  | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                 | Internet of things and industrial services seminar (4 SWS) | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                        | Prof. Matzner, and assistants                              |               |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Matzner  |
| 5  | Contents                          | Cyber-physical Systems (CPS) are physical products that are equipped with embedded hardware and software, that may interact with their environment through sensors and actuators, and that may be networked with remote computers. Examples are modern networked cars and production machines in the smart factory. CPS pave the way for new digital business models based on CPS-enabled service offerings. This seminar addresses the phenomenon of digital industrial services based on cyber-physical systems and the Internet-of-Things.  |
| 6  | Learning objectives and skills    | <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will learn about different uses of CPS in digital industrial service systems.</li> <li>- can adopt one of different research methods (literature-study, empirical or design research) in order to address a specific research question or research problem.</li> <li>- will gain theoretical knowledge about digital industrial service systems based on cyber-physical systems and the Internet-of-Things as well as relevant technologies in this domain</li> <li>- will train their research, writing, and presentation skills.</li> <li>- will learn how to set up and conduct an IoT project.</li> </ul> |
| 7  | Recommended prerequisites         | None   |
| 8  | Integration in curriculum         | Third semester   |
| 9  | Module compatibility              | Master International Information Systems: Module in the section IISM – Services, Processes, and Intelligence II ( <b>Electives</b> )<br>Master FACT (Vertiefungsbereich, Modulgruppe Interdisziplinäre Module)   |
| 10 | Method of examination             | Seminar paper (tw. In Gruppenarbeit) (20 ± 5 pages)<br>Final presentation (tw. In Gruppenarbeit) (20 minutes)  |
| 11 | Grading procedure                 | Seminar paper (70%)<br>Presentation (30%)  |
| 12 | Module frequency                  | Each SS  |
| 13 | Workload                          | Contact hours: 30 h<br>Independent study: 120 h  |
| 14 | Module duration                   | Second semester  |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | (Recommended) reading             | All relevant material will be provided during the seminar.   |



|   |                                       |  |               |
|---|---------------------------------------|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>TEC-93130</b> | <b>Konzeptionelle Modellierung</b>         | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                   | V + U: Konzeptionelle Modellierung (4 SWS) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                              | Prof. Dr. Richard Lenz                     |               |

|   |  |  |
|---|--|--|
| 4 | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Dr. Richard Lenz   |
| 5 | Inhalt                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Modellierung</li> <li>- Datenmodellierung am Beispiel Entity-Relationship-Modell</li> <li>- Modellierung objektorientierter Systeme am Beispiel UML</li> <li>- Relationale Datenmodellierung und Abfragemöglichkeiten</li> <li>- Grundlagen der Metamodellierung XML</li> <li>- Multidimensionale Datenmodellierung</li> <li>- Domänenmodellierung und Ontologien</li> </ul>   |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- definieren grundlegende Begriffe aus der Datenbankfachliteratur</li> <li>- erklären die Vorteile von Datenbanksystemen</li> <li>- erklären die verschiedenen Phasen des Datenbankentwurfs</li> <li>- benutzen das Entity-Relationship Modell und das erweiterte Entity-Relationship Modell zur semantischen Datenmodellierung</li> <li>- unterscheiden verschiedene Notationen für ER-Diagramme</li> <li>- erläutern die grundlegenden Konzepte des relationalen Datenmodells</li> <li>- bilden ein gegebenes EER-Diagramm auf ein relationales Datenbankschema ab</li> <li>- erklären die Normalformen 1NF, 2NF, 3NF, BCNF und 4NF</li> <li>- definieren die Operationen der Relationenalgebra</li> <li>- erstellen Datenbanktabellen mit Hilfe von SQL</li> <li>- lösen Aufgaben zur Datenselektion und Datenmanipulation mit Hilfe von SQL</li> <li>- erklären die grundlegenden Konzepte der XML</li> <li>- erstellen DTDs für XML-Dokumente</li> <li>- benutzen XPATH zur Formulierung von Anfragen an XML-Dokumente</li> <li>- definieren die grundlegenden Strukturelemente und Operatoren des multidimensionalen Datenmodells</li> <li>- erklären Star- und Snowflake-Schema</li> <li>- benutzen einfache UML Use-Case Diagramme</li> <li>- benutzen einfache UML-Aktivitätsdiagramme</li> <li>- erstellen UML-Sequenzdiagramme</li> <li>- erstellen einfache UML-Klassendiagramme</li> <li>- erklären den Begriff Meta-Modellierung</li> <li>- definieren den Begriff der Ontologie in der Informatik</li> <li>- definieren die Begriffe RDF und OWL</li> </ul> |
| 7 | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | keine  |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan              | -  |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Data Science“</p> <p>Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Sonstiges“</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p>  |

|    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen  | 90-minütige Klausur  |
| 11 | Berechnung Modulnote             | Klausur (100%)   |
| 12 | Turnus des Angebots              | jährlich   |
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 60 h<br>Eigenstudium: 90 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | <p>Alfons Kemper, Andre Eickler: Datenbanksysteme: Eine Einführung. 6., aktualis. u. erw. Aufl. Oldenbourg, März 2006. - ISBN-10: 3486576909</p> <p>Bernd Oestereich: Analyse und Design mit UML 2.1. 8. Aufl. Oldenbourg, Januar 2006. - ISBN-10: 3486579266</p> <p>Ian Sommerville: Software Engineering. 8., aktualis. Aufl. Pearson Studium, Mai 2007. - ISBN-10: 3827372577</p> <p>Horst A. Neumann: Objektorientierte Softwareentwicklung mit der Unified Modeling Language. (UML). Hanser Fachbuch, März 2002. - ISBN-10: 3446188797</p> <p>Rainer Eckstein, Silke Eckstein: XML und Datenmodellierung. Dpunkt Verlag, November 2003. - ISBN-10: 3898642224</p> |

|   |  |   |                      |
|---|--|---|----------------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>MSE-53212</b> | <b>Macroeconomics: Business cycles</b>                    | <b>5 ECTS</b>        |
| 2 | Courses/lectures                       | V (2 SWS): Advanced macroeconomics<br>Ü (2 SWS): Tutorial | 2,5 ECTS<br>2,5 ECTS |
| 3 | Lecturers                              | Prof. Merkl   |                      |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Merkl  |
| 5  | Contents                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stylized facts of the business cycle</li> <li>- Business cycle theories</li> <li>- Business cycle and the labor market</li> <li>- Monetary theory and policy</li> </ul>   |
| 6  | Learning objectives and skills    | <p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn about modern dynamic business cycle theory</li> <li>- learn about dynamic labor market theory (search and matching)</li> <li>- apply standard techniques (e.g., intertemporal optimization, loglinearization or simple simulations)</li> <li>- learn about modern monetary theory</li> <li>- compare the implications of monetary theory with modern policy making</li> </ul> |
| 7  | Recommended prerequisites         | Advanced Mathematics, Macroeconomics (Bachelor)  |
| 8  | Integration in curriculum         | 1. Semester  |
| 9  | Module compatibility              | <p>Master Economics: Compulsory subjects</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p>  |
| 10 | Method of examination             | Written examination (60 minutes). Students can improve their grade through two assignments: one programming assignment with Matlab (about 30 lines of code) and one analytical problem (about four written pages). This requires the written exam to be graded not worse than 4.0; the max. improvement is 0.3 grades  |
| 11 | Grading procedure                 | Written examination (100%)   |
| 12 | Module frequency                  | Yearly   |
| 13 | Workload                          | Attendance: 60 h Independent study: 90 h   |
| 14 | Module duration                   | 1 Semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | Recommended reading               | Gali, J., Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle: An Introduction to the New Keynesian Framework, 2008.  |

|   |                                       |   |               |
|---|---------------------------------------|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>MIM-54751</b> | <b>Management von Industrie 4.0</b><br>(Management of Industry 4.0) | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                   | S: Management von Industrie 4.0                                     | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                              | Prof. Voigt und Mitarbeitende                                       |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Voigt  |
| 5  | Inhalt                                       | Die Veranstaltung bietet einen tiefergehenden Einblick in das Themengebiet Industrie 4.0 und befasst sich vornehmlich mit wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen. Betrachtet werden einerseits praxisrelevante Fragestellungen auf operativer und strategischer Ebene, die ein Industrieunternehmen hinsichtlich Industrie 4.0 adressieren muss. Andererseits stützt sich die Veranstaltung auf aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema Industrie 4.0, um so eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxisanwendung zu schlagen.   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden erwerben ein umfassendes, detailliertes sowie spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand aus dem Bereich des industriellen Managements. Durch die tiefergehende Analyse des aktuellen Themas „Industrie 4.0“ erhalten die Studierenden einen detaillierten Einblick in den aktuellen Transformationsprozess von Industrieunternehmen, der in einem umfangreichen und interdisziplinären Feld stattfindet. Die erworbenen analytischen und konzeptionellen Kenntnisse und Fertigkeiten befähigen die Studierenden komplexe betriebswirtschaftliche Fragestellungen eigenständig zu bearbeiten und auf ein aktuelles, praxisrelevantes Thema anzuwenden. |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Industrielles Management   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | 3. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master Management: Vertiefungsbereich<br>Master Sozialökonomik: Vertiefungsbereich<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Klausur (100 %)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jährlich im WS   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 120 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Obermaier, R. (Hrsg.): Industrie 4.0 als unternehmerische Gestaltungsaufgabe. Betriebswirtschaftliche, technische und rechtliche Herausforderungen, Wiesbaden, 2017.   |

|   |  |  |                      |
|---|--|--|----------------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>MSE-53313</b> | <b>Multivariate time series analysis</b>   | <b>5 ECTS</b>        |
| 2 | Courses/lectures                       | L: Multivariate time series analysis (2SWS)<br>E: Multivariate time series analysis (2SWS) | 2.5 ECTS<br>2.5 ECTS |
| 3 | Lecturers                              | Dr. Monika Doll  |                      |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Dr. Jonas Dovern   |
| 5  | Contents                          | Brief repetition of concepts of univariate time series analysis; stationary vector autoregressive (VAR) processes: basics, estimation, lag order selection, specification testing, forecasting; structural VAR models: various methods for identifying macroeconomic shocks; non-stationary/integrated processes: spurious correlation vs. cointegration, error correction models; multivariate GARCH models.  |
| 6  | Learning objectives and skills    | Ability to independently analyze multivariate stationary time series using vector autoregressive processes; ability to explain the problems of identifying structural macroeconomic shocks and ability to estimate and interpret SVAR models; ability to test for spurious correlations between integrated time series and ability to specify and estimate models for cointegrated time series; ability to explain and estimate basic multivariate GARCH models; skills for using existing functions in R for time series analysis and for developing proprietary functions for analyzing multivariate time series in R. |
| 7  | Recommended prerequisites         | Proficiency in univariate time series analysis and basic concepts of econometrics  |
| 8  | Integration in curriculum         | 2. or 4. semester  |
| 9  | Module compatibility              | Master Economics: Elective compulsory subjects<br>Master FACT: interdisciplinary module group<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlpflichtbereich<br>Master in Marketing (start before WS17/18): Wahlpflichtbereich<br>Modulgruppe "Methoden"<br>Master in Marketing (start since WS17/18): Wahlpflichtbereich<br>Modulgruppe "Data Science"<br>Master in Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich  |
| 10 | Method of examination             | Written examination (60 minutes)<br>Good results for online quizzes during the semester can improve the grade by 0,3/0,4 points.   |
| 11 | Grading procedure                 | Written examination (100%)   |
| 12 | Module frequency                  | Annually in the summer term  |
| 13 | Workload                          | Presence: 60h<br>Independent study: 90h  |
| 14 | Module duration                   | 1 semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | (Recommended) reading             | Lütkepohl, H. (2005), <i>New Introduction to Multiple Time Series Analysis</i> , Springer.<br><br>Kilian, L. and H. Lütkepohl (2017), <i>Structural Vector Autoregressive Analysis (Themes in Modern Econometrics)</i> , Cambridge University Press, Cambridge.<br><br>Tsay, R. S. (2005), <i>Analysis of Financial Time Series</i> , 2 <sup>nd</sup> edition,   |

|  |  |   |
|--|--|---|
|  |  | <p>Wiley (alternatively 3<sup>rd</sup> edition from 2010).</p> <p>Verbeek, M. (2008), <i>A Guide to Modern Econometrics</i>, 3<sup>rd</sup> edition, Wiley.</p> |
|--|--|---|

|   |                                      |  |               |
|---|--------------------------------------|--|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung</b><br>A&P-53043 | <b>Ökonometrie</b><br>(Econometrics)             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                  | V + Ü (2 + 2 SWS): Ökonometrie<br>(Econometrics) | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                             | Prof. Riphahn, Ph.D. und Assistierende           |               |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Riphahn, Ph.D.  |
| 5  | Inhalt                                       | Konzept der linearen Regression in Matrixnotation; Inhaltliche und statistische Interpretation linearer Regressionsmodelle; Heteroskedastie und Autokorrelation; Maximum Likelihood Schätzung und Modelle für bivariate abhängige Variablen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware STATA   |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden erwerben umfassende und fundierte Kenntnisse in linearen und nicht linearen Schätz- und Testverfahren und wenden diese mit Hilfe der Statistiksoftware STATA an. Sie beurteilen die Angemessenheit der Verfahren im praxisbezogenen Kontext und erstellen eigene empirische Analysen.  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Grundkenntnisse Statistik und Ökonometrie im Umfang des angebotenen Brückenkurses   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 1. Semester; SS: 4. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | <p>Master Marketing (MARK-53043) für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefungsbereich Marketing Research</li> <li>- Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ im Vertiefungsbereich Marketing Management</li> </ul> <p>Master Marketing (MARK-53042) für Studierende mit Studienbeginn vor WS17/18:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefungsbereich Marketing Research</li> <li>- Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Methoden“ im Vertiefungsbereich Marketing Management</li> </ul> <p>Master Sozialökonomik: Pflichtbereich<br/> Master Arbeitsmarkt und Personal: Pflichtbereich<br/> Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)<br/> Master Management: Vertiefungsbereich<br/> Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie: Wahlbereich</p> |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | 90-minütige Klausur   |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | <p>Klausur (100 %)</p> <p>(Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von Stata eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Dabei kann sich die Klausurnote um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern. Die Prüfung ist nur bestanden, wenn auch die Klausur bestanden ist. Die Hausarbeit wird nur in dem Semester gewertet, in dem sie erstellt wurde.)</p>   |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jährlich im WS (geblockt in der ersten Semesterhälfte)  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | <p>Präsenzzeit: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 90 h</p>  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro Woche 4 SWS Vorlesung und 4 SWS Übung)   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |

|    |                           |   |
|----|---------------------------|---|
| 16 | (Vorbereitende) Literatur | Verbeek, Marno (2012), <i>A Guide to Modern Econometrics</i> , 4 A., Wiley. |
|----|---------------------------|---|



|   |                                 |   |               |
|---|---------------------------------|---|---------------|
| 1 | <b>Module name</b><br>A&P-53055 | <b>Panel and evaluation methods</b>             | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                | L + E (2 + 1 SWS): Panel and evaluation methods | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                       | Prof. Riphahn, Ph.D. und Assistierende          |               |

|    |                                   |   |
|----|-----------------------------------|---|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Riphahn   |
| 5  | Contents                          | Endogeneity in the linear regression model; instrumental variables estimation; static and dynamic panel data models; matching; difference-in-differences estimation; regression discontinuity design; quantile regression; practical application of methods using statistics software STATA   |
| 6  | Learning objectives and skills    | Based on the introductory econometrics module „Ökonometrie 1“ students acquire specialized knowledge in panel und evaluation methods and apply it using the statistics software STATA. Students evaluate to what degree empirical patterns can be interpreted as causal and decide to what extent problems of endogeneity can be solved via panel data or exogeneous variation Students can produce own empirical analyses.   |
| 7  | Recommended prerequisites         | Basic knowledge in statistics and econometrics  |
| 8  | Integration in curriculum         | 3. semester   |
| 9  | Module compatibility              | Master Arbeitsmarkt und Personal: compulsory subject<br>Master Marketing für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18:<br>- Vertiefungsbereich Marketing Research<br>- Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Statistik“ im Vertiefungsbereich Marketing Management<br>Master Sozialökonomik: Pflichtbereich „Vertiefung Methoden“ oder freier Vertiefungsbereich<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)<br>Master Economics: Elective compulsory subjects<br>Master Management: Vertiefungsbereich |
| 10 | Method of examination             | Written exam (60 Min.)  |
| 11 | Grading procedure                 | 100 % written exam (a voluntarily submitted homework can account for 20 % or the final grade if it improves the grade. In the homework an empirical analysis is performed based on Stata. The final grade can be improved by up to 0.7 points. However, the exam must be passed. The homework only counts towards final grades in the semester in which they are produced, i.e. only in the winter semester.  |
| 12 | Module frequency                  | Annually in the winter semester (blocked format in the 2nd half of the semester)  |
| 13 | Workload                          | Presence: 45 h<br>Independent study: 105 h  |
| 14 | Module duration                   | Second half of the winter semester (blocked, each week 4 SWS lecture and 2 SWS exercise)  |
| 15 | Teaching and examination language | English   |
| 16 | (Recommended) reading             | Hsiao, Cheng (2003), <i>Analysis of Panel Data</i> , 2nd ed. Cambridge Univ. Press.<br>Lee, Myoung-Jae (2005), <i>Micro-Econometrics for Policy, Program and Treatment Effects</i> , Oxford Univ. Press.<br>Wooldridge, J.M. (2010), <i>Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data</i> , 2.A., MIT Press.   |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | Verbeek, Marno (2012), <i>A Guide to Modern Econometrics</i> , 4. A., Wiley. |
|--|--|--|

|   |  |  |               |
|---|--|--|---------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>IIS-54760</b> | <b>Process analytics (PA)</b>                        | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                       | Process analytics (4 SWS)                            | 5 ETCS        |
| 3 | Lecturers                              | Sandra Zilker, Willi Trang, Prof. Dr. Martin Matzner |               |

|    |                                   |   |
|----|-----------------------------------|---|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Dr. Martin Matzner  |
| 5  | Contents                          | <p>The course deals with data-driven analysis of business processes. Therefore, different technical, organizational and business aspects of process improvement are discussed with Process Mining being at the center of attention.</p> <p>The module has a strong practical focus and encourages students to apply methods and concepts learned during the lecture.</p> <p>In the group project the students will apply their knowledge using state-of-the-art process mining tools (e.g., Celonis).</p>   |
| 6  | Learning objectives and skills    | <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- capture the concepts around process improvement and recognize the potentials for organizations</li> <li>- understand technical aspects of data-driven process analysis</li> <li>- know about state-of-the art technologies for process mining</li> <li>- apply technologies for data extraction and analysis in a practical setting</li> <li>- analyze a business process and develop a business case for process improvements</li> <li>- work in groups and present their results together</li> </ul> |
| 7  | Recommended prerequisites         | <p>Beneficial:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basic understanding of business processes and process notations / modelling</li> </ul>  |
| 8  | Integration in curriculum         | First or third semester   |
| 9  | Module compatibility              | <p>Master International Information Systems (from 2021/22): Module in the section Information Systems – Architectures &amp; Development</p> <p>Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Architectures &amp; Development<br/><b>(Core Course or Elective)</b></p> <p>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses <b>(Elective)</b></p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p>          |
| 10 | Method of examination             | Written examination (60 minutes) and group presentation   |
| 11 | Grading procedure                 | Written examination (30%) and group presentation (70%)  |
| 12 | Module frequency                  | Each WS   |
| 13 | Workload                          | <p>Contact hours: 60 h</p> <p>Independent study: 90 h</p>   |
| 14 | Module duration                   | 1 semester  |
| 15 | Teaching and examination language | English   |
| 16 | Recommended reading               | None  |

|   |                                       |  |                      |
|---|---------------------------------------|--|----------------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>MSE-54611</b> | <b>Public Economics</b>  | <b>5 ECTS</b>        |
| 2 | Courses/lectures                      | L: Public Economics (2 hours)<br>E: Public Economics (2 hours) | 2,5 ECTS<br>2,5 ECTS |
| 3 | Lecturers                             | Prof. Buettner, Dr. Boryana Madzharova and assistants          |                      |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator                | Prof. Buettner   |
| 5  | Contents                          | The lecture provides an introduction in public economics at the intermediate level. The course derives the basic theoretical foundations for an optimal design of public policy. In the second step, the course discusses specific aspects of public policy, such as taxation and redistribution, social security, tax evasion, debt finance, inter-jurisdictional competition and fiscal federalism. It supplements theory by exploring practical problems. |
| 6  | Learning objectives and skills    | Students know how to characterize efficient public policies using microeconomic decision models. They can use this framework to study public policy in a rigorous and consistent general equilibrium context. Students are acquainted with important empirical approaches to evaluate public policies quantitatively. Moreover, they acquire knowledge about options, methods, and limits to implement efficient public policy.                              |
| 7  | Recommended prerequisites         | Basic microeconomics   |
| 8  | Integration in curriculum         | 2 <sup>nd</sup> Semester in MSE, FACT<br>2 <sup>nd</sup> Semester in Wing  |
| 9  | Module compatibility              | Master Economics: Elective compulsory subjects<br>Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlbereich<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich   |
| 10 | Method of examination             | Written exam (90 minutes)  |
| 11 | Grading procedure                 | Written exam (100%)  |
| 12 | Module frequency                  | Summer semester  |
| 13 | Workload                          | Attendance: 60 h<br>Independent Study: 90 h  |
| 14 | Module duration                   | 1 Semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | (Recommended) reading             | Hindriks, J., and Myles, G., (2006), Intermediate Public Economics, MIT Press, Cambridge<br><br>Atkinson, A.B., Stiglitz, J. E., (1980), Lectures on Public Economics MacGraw-Hill, New York<br><br>Lecture notes are provided at the beginning of the course.   |

|   |  |  |                      |
|---|--|--|----------------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-56600</b> | <b>Schlüsselqualifikationen FACT</b><br>(Key qualifications FACT)  | <b>5 ECTS</b>        |
| 2 | Lehrveranstaltungen                    | S1 (2 SWS): Schlüsselqualifikation 1 FACT<br>S2 (2 SWS): Schlüsselqualifikation 2 FACT<br><b>Die aktuellen Lehrveranstaltungen sind hier zu entnehmen:</b> <a href="https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/schlüsselqualifikationen-fact/">https://www.fact.rw.fau.de/master-fact/studienprofil-und-studienangebot/schlüsselqualifikationen-fact/</a> | 2,5 ECTS<br>2,5 ECTS |
| 3 | Lehrende                               | Wechselnd  |                      |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT   |
| 5  | Inhalt                                       | Themen zur Förderung der überfachlichen Kompetenz. Eine Anrechnung von Praktika, Sprachkursen sowie von nicht fachspezifischen Veranstaltungen ist <b>nicht</b> möglich. |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden werden in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie Methoden-/Lernkompetenz gefördert  |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine  |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: ab 1. Semester; SS: ab 1. Semester   |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Diskussionsbeitrag (ca. 10 Minuten)  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Studienleistung bestanden (unbenotet)  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | Jedes Semester   |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 105 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben   |

|   |                                  |  |               |
|---|----------------------------------|--|---------------|
| 1 | <b>Module name<br/>MSE-57176</b> | <b>Semiparametric methods in econometrics and applications</b> | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                 | L: Semiparametric methods and applications (2 SWS)             | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                        | Prof. Fitzenberger   |               |

|    |  |  |
|----|--|--|
| 4  | Module coordinator                     | Prof. Fitzenberger   |
| 5  | Contents                               | This course presents nonparametric and semiparametric regression techniques which are part of the tool set of modern microeconomic methods and applications. The course covers saturated OLS regression, kernel density estimation, nonparametric regression, partially linear models, semiparametric selection models, inverse probability weighting, penalized regression models as well as parametric and nonparametric quantile regression as basic tools. These methods are used for cross-section data and longitudinal data. Students will familiarize themselves with applying the methods based on selected applications in economic research papers. |
| 6  | Learning objectives and skills         | <p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- learn how to learn to think of regression as modelling conditional expectations and features of conditional distribution</li> <li>- learn how that there is a bias and variance trade-off between choosing a flexible regression specification and obtaining precise estimates in light of the curse-of-dimensionality</li> <li>- learn that flexible regression methods require the choice of tuning parameters and how to use statistical approaches to choose the tuning parameters</li> </ul> <p>learn how semiparametric methods are applied in real world econometric studies</p>               |
| 7  | Recommended prerequisites              | Master level "Einführung in die Ökonometrie (Introduction into econometrics)" (mandatory) and a further course (recommended) in microeconomics such as "Panel and Evaluation Methods" or "Mikroökonomie und Maschinelles Lernen".  |
| 8  | Integration in curriculum              | -  |
| 9  | Module compatibility                   | <p>Master Economics: freier Wahlbereich</p> <p>Master Arbeitsmarkt und Personal: freier Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Data Science“</p> <p>IIS: Free Specialization Module</p>  |
| 10 | Method of examination                  | Written examination (90 minutes)   |
| 11 | Grading procedure                      | Written examination (100%)   |
| 12 | Module frequency                       | Winter Semester  |
| 13 | Workload                               | <p>Attendance: 30 h</p> <p>Independent study: 120 h</p>  |
| 14 | Module duration                        | 1 semester   |
| 15 | Teaching and examination language      | English  |
| 16 | Recommended Reading                    | <p>Pagan, A. and A. Ullah (1999): Nonparametric Econometrics, Cambridge University Press.</p> <p>Wooldridge, J. M. (2010): Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data. 2nd edition, Cambridge, MA: MIT Press.</p>  |
| 17 | Information on Winter Semester 2020/21 | The course will be conducted in a virtual format for the time being. Updates will be provided on the website and StudOn.   |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | Contact: Prof. Bernd Fitzenberger ( <a href="mailto:bernd.fitzenberger@fau.de">bernd.fitzenberger@fau.de</a> ) |
|--|--|--|

|   |                          |                                     |        |
|---|--------------------------|-------------------------------------|--------|
| 1 | Module name<br>IIS-53305 | Social and web intelligence         | 5 ECTS |
| 2 | Courses/lectures         | Social and web intelligence (4 SWS) | 5 ECTS |
| 3 | Lecturers                | Dr. Pavlina Kröckel                 |        |

|    |                                |  |
|----|--------------------------------|--|
| 4  | Module coordinator             | Prof. Bodendorf  |
| 5  | Contents                       | <p>Social media became an inseparable part of today's companies. The vast amount of user-generated data online gives huge advantages to companies primarily by providing them with easy access to customer data free of charge. With every action online, users leave a trace behind which companies can use for a wide variety of decisions – product development and improvement, more targeted advertising, customer support. The user data come in various forms: text, images, and videos.</p> <p>In this seminar, we put a special focus on text and network data. We first teach the theory behind text and network mining and then apply this knowledge on given datasets.</p> |
| 6  | Learning objectives and skills | <p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- will gain theoretical knowledge and understanding behind social media, text mining, network theory and network metrics</li> <li>- will learn how to analyze and summarize data from a variety of web sources (e.g., Facebook, Twitter, blogs and forums)</li> <li>- will learn how to apply the skills in a few chosen application areas e.g., role analysis, sentiment and behaviour analysis.</li> </ul> <p>The lecture videos will be available via StudOn. Presence is required for two mid-term presentations (not graded) and the final presentation (graded).</p>  |
| 7  | Recommended prerequisites      | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Students should have a basic familiarity with data mining and data analytics methods and tools.</li> <li>- The <b>Business Intelligence lecture</b> offered by the Information Systems II Chair each SS (or similar introductory lecture in Data Analytics) is a <b>prerequisite</b> to attend the course.</li> <li>- One of the tools which will be used in the seminar is RapidMiner (also installed on the computers in the PC Labs at Wiso)</li> </ul>  |
| 8  | Integration in curriculum      | <p>Third semester</p> <p>Registration is mandatory. Places are limited. Please inform yourselves about the registration process on the homepage of the Chair of Information Systems II.</p>  |
| 9  | Module compatibility           | <p>Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems Data &amp; Knowledge (<b>Electives</b>)</p> <p>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Services, Processes, and Intelligence II (<b>Electives</b>)</p> <p>Master Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Master IBS: Wahlbereich</p>  |
| 10 | Method of examination          | Project work and presentation (Projektarbeit und Präsentation)   |
| 11 | Grading procedure              | Project work (50%) and presentation (50%) (Projektarbeit (50%) und Präsentation (50%))   |



|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
|    |                                   | The project work (mid-term tasks/open questions) are individual work while the final project presentation is evaluated as a group.   |
| 12 | Module frequency                  | Each WS  |
| 13 | Workload                          | Lecture: 30 h<br>Exercise: 50 h<br>Self-study: 70 h  |
| 14 | Module duration                   | 1 semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | (Recommended) reading             | All relevant material will be provided during the seminar. For students that want to gain a deeper understanding of social intelligence, recommendations will be given by the lecturers. |

|   |                                       |   |               |
|---|---------------------------------------|---|---------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>MIM-52761</b> | <b>Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis</b><br>(Strategic foresight in theory and practice) | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                   | S: Strategische Vorausschau in Theorie und Praxis<br><b>(Anwesenheitspflicht)</b> (4 SWS)             | 5 ECTS        |
| 3 | Lehrende                              | Prof. Hartmann und Mitarbeitende  |               |

|   |  |  |
|---|--|--|
| 4 | Modulverantwortliche/r                       | Prof. Hartmann   |
| 5 | Inhalt                                       | <p>Trend- und Zukunftsforschung etabliert sich zunehmend als eigener Fach-/Funktionsbereich in Organisationen. In der Wirtschaft und bei Verbänden untersuchen „Corporate Foresight“-Experten die Zukunft von Industrien, Märkten, neuen Geschäftsmodellen oder aber der Wettbewerbslandschaft. Im öffentlichen Bereich werden im Sinne der regionalen Vorausschau vor allem die Stadt- und Raumentwicklung, gesellschaftliche und technologische Fragestellungen adressiert. Auch auf Bundesebene (s. BMBF Foresight Prozess) und in den Rahmenforschungsprogrammen der EU (s. European forward-looking activities) spielt die strategische Vorausschau inzwischen eine herausragende Rolle.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen der strategischen Vorausschau. Jede der drei Phasen des Vorausschau-Prozesses (Scanning, Foresight, Transfer) wird im Detail behandelt. Teilnehmer erhalten einen Überblick über die Methoden der Zukunftsforschung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Szenariotechnik. Mittels vieler praktischer Beispiele wird gezeigt, wie heutige Entscheider aller Organisationen systematisch Zukunftsszenarien entwickeln und auf den eigenen Organisationskontext transferieren können. Zusätzlich bieten renommierte Gastredner der Zukunftsforschung den Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in die Methoden der strategischen Vorausschau.</p> |
| 6 | Lernziele und Kompetenzen                    | <p>Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Seminars ist man in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten</li> <li>- Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren</li> <li>- Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten</li> <li>- Die potenziellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren</li> <li>- Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln</li> <li>- Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen</li> <li>- Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren</li> </ul> <p>Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/ Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement. Eine Anwesenheitspflicht begründet sich für alle Teilnehmer des Seminars in der Präsentation der Ergebnisse, der regelmäßigen Darstellung und Diskussion der Seminararbeit und den damit verbundenen Feedbackschleifen in der Veranstaltung.</p>  |
| 7 | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Keine (Kenntnisse zu Strategie/Innovation jedoch hilfreich)  |
| 8 | Einpassung in Musterstudienplan              | Ab 3. Semester   |
| 9 | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master Management: Vertiefungsbereich  |

|    |                                  |  |
|----|----------------------------------|--|
|    |                                  | Master Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Wahlbereich<br>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich<br>Master Arbeitsmarkt und Personal: Wahlbereich<br>Master Economics: Wahlbereich<br>Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich<br>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen  | Seminararbeit (in Gruppenarbeit) und Präsentation (inkl. Poster (in Gruppenarbeit))  |
| 11 | Berechnung Modulnote             | Seminararbeit (60%) und Präsentation (inkl. Poster) (40%)  |
| 12 | Turnus des Angebots              | Winter- und Sommersemester <b>Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.</b> Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.   |
| 13 | Arbeitsaufwand                   | Präsenzzeit: 20 h<br>Eigenstudium: 130 h   |
| 14 | Dauer des Moduls                 | 1 Semester   |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache | Deutsch  |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur        | von der Gracht, H. (2013) Survive: So bleiben Manager auch in Zukunft erfolgreich. Redline Wirtschaft.<br>Kressenbrock, N. G., Salcher, M. & von der Gracht, H. (2015) Herausforderung Energie: Der Energieführerschein für die Entscheider von Morgen. Redline Wirtschaft.  |

|   |  |   |               |
|---|--|---|---------------|
| 1 | <b>Module name</b><br><b>MIM-52130</b> | <b>Sustainability management &amp; corporate functions</b>  | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                       | V: Advanced sustainability management & corporate functions | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                              | Prof. Beckmann, Dr. Francisco Layrisse                      |               |

|    |                                |   |
|----|--------------------------------|---|
| 4  | Module coordinator             | Prof. Beckmann  |
| 5  | Contents                       | <p>This lecture provides an advanced perspective on Corporate Sustainability Management. The lecture starts with a short recap about sustainability management basics (What is sustainability? Why is sustainability increasingly important for business? What are key concepts of sustainability management?)</p> <p>Following this brief recap of the concepts of sustainability and sustainability management, we take a closer look at a selective number of corporate functions such as strategy, marketing or supply chain management. For each function, we look at the key drivers for corporate sustainability, relevant management tools, best practice cases, and will discuss risks and opportunities involved for corporate management.</p> <p>Throughout the lecture, we will follow the concept of integrated sustainability management, thus the integration of the three pillars of sustainability: economy, natural environment, and society into the core of a business.</p> |
| 6  | Learning objectives and skills | <p>Students will acquire:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- advanced knowledge in sustainability management especially in the selected functional areas</li> <li>- discursive and reflective competencies in regards to societally relevant questions</li> <li>- practical insights for implementing sustainability in real-life applications</li> <li>- insights on potential challenges during the implementation of sustainability management</li> </ul>  |
| 7  | Recommended prerequisites      | None  |
| 8  | Integration in curriculum      | Starting from semester 2  |
| 9  | Module compatibility           | <p>Master in Marketing: Wahlpflichtbereich der Modulgruppe „Management“</p> <p>Masters Management: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung I: fachwissenschaftlicher Pflichtbereich; Studienrichtung II: fachwissenschaftlicher Wahlbereich</p> <p>Master Sozialökonomik: freier Vertiefungsbereich</p> <p>Master Wirtschaftsingenieurwesen: Wahlpflichtbereich der Studienrichtung „Management“</p> <p>FACT Master: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module) (in winter term 21/22 only available if taught online due to space constraints on site)</p> <p><i>Anmeldung via StudOn; Please register via StudOn</i></p>  |
| 10 | Method of examination          | Electronic examination (60 min)   |
| 11 | Grading procedure              | E-Exam: 100%  |
| 12 | Module frequency               | Annually in the winter term   |
| 13 | Workload                       | Attendance: 45h   |

|    |                                   |                                      |
|----|-----------------------------------|--------------------------------------|
|    |                                   | Self-study: 105h                     |
| 14 | Module duration                   | 1 Semester                           |
| 15 | Teaching and examination language | English                              |
| 16 | (Recommended) reading             | Readings will be provided via StudOn |

|   |                                  |   |               |
|---|----------------------------------|---|---------------|
| 1 | <b>Module name<br/>IIS-57451</b> | <b>User experience (UX) in a business context</b>   | <b>5 ECTS</b> |
| 2 | Courses/lectures                 | Lecture (2 SWS): UX in a business context<br>Practice session (2 SWS): UX in a business context | 5 ECTS        |
| 3 | Lecturers                        | Prof. Dr. Steffi Haag   |               |

|    |                                |   |
|----|--------------------------------|---|
| 4  | Module coordinator             | Prof. Dr. Steffi Haag   |
| 5  | Contents                       | <p>Organizations have started to realize that designing and maintaining great user experience (UX) is the best way to build trust, retention, and loyalty of staff and customers alike.</p> <p>The lecture</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- teaches the key concepts, methods, and approaches that help design, measure, and manage total UX across the organization and drive value propositions of digital business models.</li> <li>- discusses established and new methods of UX research for (further) developing digital technologies.</li> <li>- introduces frameworks to build and lead teams of UX researchers, designers, engineers, product managers.</li> <li>- employs case studies to transfer and discuss the application of UX design, research, and management in practice.</li> </ul> <p>In the practice sessions, (groups of) students practically apply UX research methods and tools (e.g., user journey) to investigate users' experiences in interaction with state-of-the-art digital technology prototypes and to deduce implications for product and organizational strategy, development, and design. The results are presented towards peers and/or experts from research and industry.</p> |
| 6  | Learning objectives and skills | <p>Students can define, discuss, and apply the concepts, methods, and tools of analyzing and managing the experiences users perceive in interaction with new digital technologies of organizations. Students are able to measure and analyze user experiences of novel technologies and infer recommendations for technology and policy design and development.</p> <p>Students can present user research results towards peers.</p> <p>Students develop skills in collaborative interaction with peers.</p>  |
| 7  | Recommended prerequisites      | <p>None.</p> <p>The number of participants is limited. Please see website for details on the application process!</p>   |
| 8  | Integration in curriculum      | 1st or 3rd semester   |
| 9  | Module compatibility           | <p>Master International Information Systems (from 2018/19): Module in the section Information Systems – Architectures &amp; Development (<b>Core Course or Elective</b>)</p> <p>Master International Information Systems (from 2016/17): Module in the section Information Systems – Extension Courses (<b>Elective</b>)</p> <p>Master FACT: Vertiefungsbereich (Modulgruppe Interdisziplinäre Module)</p> <p>Master International Business Studies: Elective course - Free specialization module (Area studies: Europe)</p> <p>Master Management: Vertiefungsbereich</p> <p>Master in Marketing: Wahlmodul in der Modulgruppe „Management“</p> <p>Master Wirtschaftsingenieurwesen</p>   |
| 10 | Method of examination          | Project report and presentations, partly in groups.   |
| 11 | Grading procedure              | Project report (30%), online presentations (70%)  |
| 12 | Module frequency               | Each WS   |

|    |                                   |  |
|----|-----------------------------------|--|
| 13 | Workload                          | Contact hours: 60 h<br>Independent study: 90 h     |
| 14 | Module duration                   | 1 Semester   |
| 15 | Teaching and examination language | English  |
| 16 | (Recommended) reading             | Relevant literature is provided during the course. |

|   |                                       |  |                |
|---|---------------------------------------|--|----------------|
| 1 | <b>Modulbezeichnung<br/>FACT-1999</b> | <b>Masterarbeit<br/>(Master's thesis)</b>  | <b>30 ECTS</b> |
| 2 | Lehrveranstaltungen                   | Masterarbeit   | 30 ECTS        |
| 3 | Lehrende                              | Professor(inn)en Fischer, Gatzert, Hechtner, Henselmann, Hoffmann, Ismer, Scholz<br>Auf Antrag beim Sprecher des FACT-Instituts weitere Professorinnen und Professoren der FAU, sofern das Thema der Masterarbeit einen FACT-Bezug aufweist. |                |

|    |  |   |
|----|--|---|
| 4  | Modulverantwortliche/r                       | Alle Professorinnen und Professoren im Master FACT  |
| 5  | Inhalt                                       | Inhalt der Veranstaltung ist die Erstellung einer Masterarbeit zu einer aktuellen oder grundlegenden anspruchsvollen Forschungsfrage  |
| 6  | Lernziele und Kompetenzen                    | Die Studierenden verfügen im Themenbereich ihrer Masterarbeit über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand einschließlich der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der Theorien und Methoden im Bereich FACT.<br>Die Studierenden im Master FACT beherrschen die erforderlichen Forschungsmethoden und können sie auf eine wissenschaftliche Problemstellung anwenden, einen Lösungsvorschlag unterbreiten und diesen verteidigen.<br>Die Studierenden im Master FACT können autonom eigenständige forschungsbezogene Projekte durchführen. |
| 7  | Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme | Vorheriger Besuch eines Hauptseminars des jeweiligen Lehrstuhls<br>Bitte beachten Sie die individuellen Zulassungsvoraussetzungen der einzelnen Lehrstühle.   |
| 8  | Einpassung in Musterstudienplan              | WS: 4. Semester; SS: 3. Semester  |
| 9  | Verwendbarkeit des Moduls                    | Master FACT: Masterarbeit   |
| 10 | Studien- und Prüfungsleistungen              | Masterarbeit  |
| 11 | Berechnung Modulnote                         | Masterarbeit: 100%  |
| 12 | Turnus des Angebots                          | jedes Semester  |
| 13 | Arbeitsaufwand                               | Präsenzzeit: 30 h<br>Eigenstudium: 870 h  |
| 14 | Dauer des Moduls                             | 1 Semester  |
| 15 | Unterrichts- und Prüfungssprache             | Deutsch   |
| 16 | (Vorbereitende) Literatur                    | Aktuelle Forschungsliteratur  |